



# GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL

Die Gemeinderäte  
und Bediensteten  
der Marktgemeinde  
St. Lorenzen/Mürztal  
wünschen allen  
Frohe Ostern!



## INHALT

VORWORT	2 – 3
WICHTIGES AUS DER GEMEINDE	3 – 12
BÜCHEREI	13
AUS DEN AUSSCHÜSSEN	13 – 17



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. LORENZEN IM MÜRZTAL	18
---	----

PROJEKT „ARTENVIELFALT FÖRDERN“	19 – 23
---------------------------------	---------

VOLKSSCHULE	24 – 26
-------------	---------

MITTELSCHULE	27
--------------	----

AGRARBILDUNGSZENTRUM	28 – 29
----------------------	---------

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE	30
-------------------------------	----

NOTAR BERICHTET	31
-----------------	----

RECHTSANWALT BERICHTET	32
------------------------	----

INFORMATION WERBUNG	33 – 39
---------------------	---------

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH	40 – 43
------------------------	---------

STERBEFÄLLE	43
-------------	----

FRÜHJAHRSPUTZ TAG DER OFFENEN TÜR BEIM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	44
--	----

## MITTELTEIL FRAGEBOGEN ZUM HERAUSNEHMEN

# LIEBE ST. LORENZERINNEN! LIEBE ST. LORENZER! LIEBE JUGEND!

Mit Riesenschritten schreitet die Zeit voran und schon wieder hat ein neues Jahr begonnen. Wir haben uns einiges vorgenommen und arbeiten auch schon an der Umsetzung.

Für den Gehweg Richtung Pogier haben wir die Pläne aus 2019 hervorgeholt und bereits eine Besprechung mit den damaligen Planern abgehalten. Nun werden die Überarbeitung und Anpassung derselben auf den aktuellen Rechtsstand sowie die straßenrechtliche Einreichung ausgeschrieben.

Für die Umsetzung des Radwegkonzeptes schreiben wir die Planung einer Radwegverbindung vom Ortszentrum zum Bahnhof St. Marein aus. Da St. Marein derzeit nicht am Radwegkonzept teilnimmt, werden wir nach Erhalt der Angebote weitere Gespräche mit der Nachbargemeinde über eine gemeinsame Finanzierung der Planung führen.

Unser Wirtschaftshof hat bereits mit den Arbeiten an den Straßenbanketten begonnen. Wir haben bei ortsansässigen Unternehmen Angebote über Baggarbeiten im Umfang von ca. einer Woche angefragt, um diese Arbeiten in der Folge konzentriert durchführen zu können. Die jährlichen Tauwettersperren im Fuschgraben, Mürzgraben, Weißbachgraben, Zwettlergraben und am Kieneggerweg konnten mittlerweile wieder aufgehoben werden.

Unter der Leitung von GR René Koglbauer hat die Rezertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“ begonnen. Dazu finden Sie Näheres im Inneren dieser Zeitung sowie einen Fragebogen, den ich Sie herzlich bitte, entweder online auszufüllen



oder „analog“ ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben bzw. eingescannt per E-Mail zu übermitteln.

Am 13. Februar durfte ich kurz einen Workshop in unsere Volksschule besuchen, wo sich die SchülerInnen über den Zustand und die Zukunft unserer Gemeinde Gedanken machten. Ich war begeistert von der Vielzahl an Ideen und Anregungen, die dabei eingebracht wurden.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der 2. VBgm<sup>in</sup> Petra Weberhofer und dem Ausschuss für Jugend, Freizeit und Sport für die Vorbereitung und Durchführung der Gemeindefestwoche in den Semesterferien, welche am Seeberg abgehalten wurde. Danke auch an die Schilehrer des KSV für die sportliche Begleitung dieser Schiwoche und an die Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die organisatorische Abwicklung.

Es freut mich, an dieser Stelle mitzuteilen, dass es uns gelungen ist, für alle angemeldeten Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz zur

## VORWORT

Verfügung zu stellen. Dazu wird im ersten Stock des Feuerwehrhauses eine weitere Tagesmutter installiert. Bei einer Begutachtung durch die BH wurde versichert, dass es keine Probleme geben wird. Da sich alle Gemeinderatsfraktionen einer guten Kinderbetreuung verpflichtet fühlen, habe ich auch keine Bedenken, was eine Abstimmung im Gemeinderat betrifft.

Äußerst schwierig gestaltet sich die Parkplatzsituation im Ortskern an Wochentagen in der Früh und zu Mittag. Bei allem Verständnis dafür, dass man seine Kinder mit dem Auto möglichst nahe an den Eingang zum Kindergarten bringen will, appelliere ich doch an Sie, den Gehweg und/oder die Straße zwischen der Pfarrhofmauer und dem Zehenthof nicht

durch Halten oder Parken an der engsten Stelle zu blockieren, besonders dann, wenn an der Schmiedgasse noch Parkplätze frei sind – wie Anrainer immer wieder berichten. Auch direkt an der Kirchenmauer im Bereich der Kreuzung Hauptstraße – Pogierstraße werden immer wieder Fahrzeuge abgestellt. Abgesehen davon, dass solches laut Straßenverkehrsordnung verboten ist, kann das Fahrzeug durch vorbeifahrende LKWs sehr leicht beschädigt werden. In meinem Vorwort für die Dezemberausgabe habe ich über die „unsägliche Abzocke durch Androhung von Betriebsstörungenklagen“ geschrieben. Nach Erhalt eines Fotos muss ich ehrlicherweise meine Aussage zum Teil zurücknehmen. Dieses Foto zeigt wirklich eine eindeutige

Verletzung eines fremden Grundstückes samt Zufahrtsspuren über die Wiese. Allerdings wäre ich im Falle einer Beschwerde an die Gemeinde vor Beiziehung eines Rechtsanwaltes gerne bereit gewesen, über eine finanzielle Beseitigung des Flurschadens zu sprechen.

*Zu guter Letzt bitte ich um gegenseitige Rücksichtnahme für ein gedeihliches Zusammenleben und wünsche allen ein friedliches Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten. Vielleicht treffen wir uns ja, bei einer der vielen Osterveranstaltungen in unserem geliebten St. Lorenzen.*

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister  
Johann Haberl

## WICHTIGES AUS DER GEMEINDE

### OSTERN IN ST. LORENZEN

Neben vielen Veranstaltungen und Aktionen für Alt und Jung könnt ihr heuer auch eine Steiermark-Card für Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2011 bis 2020) finden! Die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal beteiligt sich heuer erstmals am Social Media Ostergewinnspiel für Gemeinden der STEIERMARK CARD GmbH. Dabei werden wir in der Osterwoche eine „Steiermark Card für Kinder/Jugendliche“ verstecken.

#### Was könnt ihr gewinnen?

Die Finderin/der Finder erhält eine „Steiermark Card für Kinder/Jugendliche“ die vom 01. April 2026 bis 31. Oktober 2026 bei 180 steirischen Attraktionen freien Eintritt gewährt.

Nähere Informationen auf: [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

#### Wie läuft der Wettbewerb ab?

Die Karte wird irgendwo im Gemeindegebiet versteckt und wir werden auf der Homepage und auf unseren social media Kanälen einen Hinweis auf den Fundort geben.

Wer die Karte findet, darf diese behalten und nutzen. Aus rechtlichen Gründen sind nur erwachsene Personen teilnahmeberechtigt, also bittet eure Eltern euch bei der Suche zu begleiten.

Wer die Karte findet, sendet bitte ein Selfie mit Karte und Fundort an die Marktgemeinde.

Viel Spaß beim Suchen, wünscht das Team der Marktgemeinde.



## WINTERDIENST 2025/2026

Ein großes Lob und ein herzlicher Dank geht auch heuer wieder an unseren Winterdienst!

Viele Leute wissen nicht wieviel Arbeit, wie viele Kontrollrunden mitten in der Nacht notwendig sind, dass alle Straßen und Wege auch im Winter sicher befahrbar sind. Neben der Schneeräumung ist bei der aktuellen Klimasituation vor allem das regelmäßige, frühzeitige Streuen unverzichtbar.

An dieser Stelle auch ein großes Lob an die Firma Erdbau Lechner, die uns als verlässlicher Partner unterstützt und überall dort hilft, wo uns die entsprechenden Fahrzeuge bzw. notwendigen Ressourcen fehlen. Dank euch können wir stolz behaupten: „Die Straßen in St. Lorenzen sind meistens vor allen anderen Gemeindestraßen „frei“.



## WEITERE E-POWER FÜR DEN WIRTSCHAFTSHOF

Nach vielen Jahren im Einsatz wird unser Wirtschaftshof – Caddy gegen ein modernes E-Fahrzeug ausgetauscht.

Wer kennt ihn nicht, den VW-Caddy mit der Leiter am Dach und dem liebenswerten Chaos im Innenraum? Seit sieben Jahren ist er auf allen Straßen und Wegen unterwegs, bei jeder Baustelle dabei und es gibt kein Problem, das nicht mit dem unendlichen Fundus an Werkzeug aus dem Laderaum erledigt werden könnte. Leider ist das Fahrzeug inzwischen in die Jahre gekommen, daher musste Ersatz gefunden werden.

Die Anforderungen waren entsprechend hoch, da aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen – Photovoltaik am Dach des ASZ – unbedingt ein Elektrofahrzeug angeschafft werden sollte. Um auch im Winter alle Nebenstraßen sicher befahren und alle Gehöfte erreichen zu können, war auch die „Allrad“ – Ausstattung Pflicht. Nach langer Suche wurden schließlich zwei Fahrzeuge getestet: ein VW ID Buzz Cargo und ein Ford Transit Custom. Da der VW kleiner, wendiger und günstiger



war, fiel die Entscheidung leicht, sodass nach zähen Preisverhandlungen – danke an dieser Stelle an Gemeindevorstand Christian Stebegg – der VW ID Buzz bestellt wurde.

Ab Sommer wird dieses außergewöhnliche Fahrzeug für den Wasserbereich der Gemeinde unterwegs sein und bald aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzu-denken sein.

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Während der letzten Wochen ist der Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde, der in der Gemeinderats-sitzung am 26.03.2026 beschlossen werden soll, am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Bei Redaktionsschluss hat der Gemeinderat noch nicht endgültig über den Rechnungsabschluss beraten, sodass an dieser Stelle nur die Ergebnisse des aufgelegten Rechnungsabschlusses präsentiert werden können. Nachdem der Prüfungsausschuss der Gemeinde das Werk bereits abgesegnet hat, ist zu erwarten, dass auch der Gemein-derat einen entsprechenden Beschluss fassen wird.

Daher können wir für Sie die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse bereits zusammenfassen:

Gemäß der gesetzlichen Vorgabe besteht der Rechnungsabschluss der Gemeinde aus drei Komponenten

- Ergebnisrechnung
- Finanzierungsrechnung
- Vermögensrechnung

die gemeinsam betrachtet ein umfassendes Bild über die Finanzsituation der Gemeinde zeigen:

### ERGEBNISRECHNUNG

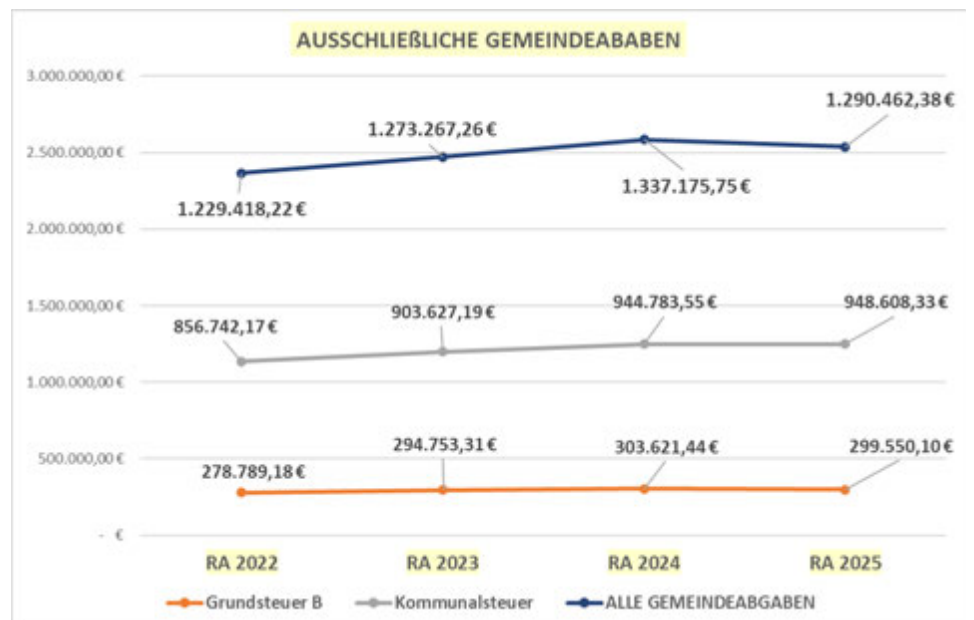
Diese entspricht ungefähr der Gewinn und Verlustrechnung eines Unternehmens und stellt den Erträgen eines Jahres die Aufwendungen gegenüber. Entscheidend ist dabei nicht, ob die Zahlung erfolgt ist, sondern ob eine Leistung konsumiert wurde. Daher wird für längerlebige Anlagen jeweils nur eine Abschreibung an-gesetzt.

Nachstehend wird das Ergeb-nis 2025 abgebildet:

ERGEBNISRECHNUNG	2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.845.972,63 €
Erträge aus Transfers	1.316.504,44 €
Finanzerträge	76.057,47 €
<b>SUMME Erträge</b>	<b>8.238.534,54 €</b>
Personalaufwand	1.497.543,37 €
Sachaufwand	2.974.678,03 €
Transferaufwand	2.817.435,35 €
Finanzaufwand	9.213,60 €
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>7.298.870,35 €</b>
<b>NETTOERGEBNIS</b>	<b>939.664,19 €</b>

Erträgen von **8.239 TEUR** stehen Aufwendungen in Höhe von **7.299 TEUR** gegenüber. Das ergibt ein posi-tives Nettoergebnis in Höhe von **939,7 TEUR**.

Das ist in Zeiten der angespannten Finanzsituation der steirischen Gemeinden keineswegs selbst-verständlich und zeigt, dass die Gemeinde immer äußerst verant-wortungsvoll mit den vorhande-nen Ressourcen umgegangen ist. Außerdem profitiert St. Lorenzen von stabilen eigenen Steuerein-nahmen, die 2025 mit **1.290,5 TEUR** ganz leicht gesunken sind. Die Entwicklung der wichtigs-ten davon – **Kommunalsteuer (948,6 TEUR)** und **Grundsteuer B (299,6 TEUR)** sind in der fol-genden Grafik dargestellt:



## FINANZIERUNGSRECHNUNG

Diese entspricht in etwa der „Geldfluss- oder Cash-Flow“ Rechnung bei Unternehmen und stellt Einzahlungen und Auszahlungen eines Wirtschaftsjahres dar.

Aufgrund der hohen Investitionskosten für den Zu- und Umbau der Volksschule ist das Finanzierungsergebnis der Gemeinde mit 3.077,8 TEUR stark negativ, allerdings konnte der Abgang mit Förderungen und eigenen Rücklagen finanziert werden. Zentrales Element der Finanzierung sind dabei zwei „innere Darlehen“ in Höhe von 1.1 Mio€ die sich die Gemeinde aus der eigenen Wasser- bzw. Abwasserrücklage geliehen hat.

Die Finanzierungsrechnung einer Gemeinde besteht aus vier Bereichen, wobei der Geldfluss aus der Voranschlagunwirksamen Gebarung von untergeordneter Rolle ist.

Der Geldfluss aus der operativen Gebarung zeigt das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit und sollte bei einer „gesunden“ Gemeinde positiv sein. 2025 konnte hier ein Überschuss von 1.640,6 TEUR erzielt werden.

Wenn der Geldfluss aus der investiven Gebarung negativ ist, bedeutet das, dass die Gemeinde investiert hat. Das Ergebnis von -5.758,8 TEUR in diesem Bereich, zeigt dass die Gemeinde neben dem Schulprojekt auch einiges in die Feuerwehr, die Modernisierung des Fuhrparkes und des Wirtschaftshofes investiert hat.

Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit stellt einerseits die Aufnahme der inneren Darlehen und andererseits die jährlichen Tilgungen gegenüber.

FINANZIERUNGSRECHNUNG		2025
Einzahlungen aus der operativen Gebarung		6.298.371,58 €
Einzahlungen aus Transfers		1.245.960,65 €
Einzahlungen aus Finanzerträgen		76.057,47 €
<b>SUMME Einzahlungen aus der operativen Gebarung</b>		<b>7.620.389,70 €</b>
Personalaufwand		1.494.829,35 €
Sachaufwand		1.883.577,95 €
Transferaufwand		2.592.184,72 €
Finanzaufwand		9.213,52 €
<b>SUMME Auszahlungen aus der operativen Gebarung</b>		<b>5.979.805,54 €</b>
<b>GELDFLUSS aus der OPERATIVEN GEBARUNG</b>		<b>1.640.584,16 €</b>
<b>EINZAHLUNG investive Gebarung</b>		<b>86.042,83 €</b>
<b>AUSZAHLUNG investive Gebarung</b>		<b>5.844.821,43 €</b>
<b>GELDFLUSS aus der INVESTIVEN GEBARUNG</b>		<b>- 5.758.778,60 €</b>
<b>EINZAHLUNG aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1.100.000,00 €</b>
<b>AUSZAHLUNG aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>29.953,99 €</b>
<b>GELDFLUSS aus der FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>1.070.046,01 €</b>
<b>EINZAHLUNG aus nicht VA wirksamen Gebarung</b>		<b>1.174.337,47 €</b>
<b>AUSZAHLUNG aus nicht VA wirksamen Gebarung</b>		<b>1.203.980,21 €</b>
<b>GELDFLUSS aus der nicht VA-wirksamen Gebarung</b>		<b>- 29.642,74 €</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>- 3.077.791,17 €</b>

## VERMÖGENSRECHNUNG

Im Gegensatz zu Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ist die Vermögensrechnung eine Zeitpunktdarstellung, die den Wert des Besitzes der Gemeinde (AKTIVSEITE) darstellt und auf der „Passivseite“ zeigt, wie dieser finanziert wurde.

AKTIVA		
	2025	
Immaterielle Vermögenswerte	8.197,14 €	
Sachanlagen	19.450.374,21 €	
langfristige Forderungen	1.100.000,00 €	20.558.571,35 €
Beteiligungen		6.777,27 €
Kurzfristige Forderungen		345.654,63 €
Kassen, Bankguthaben	1.178.525,52 €	
Zahlungsmittelreserven	1.690.040,01 €	2.868.565,53 €
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>23.779.568,78 €</b>

Insgesamt beläuft sich das Gemeindevermögen auf 23.779,6 TEUR, das zu 92,48 % aus Eigenmitteln finanziert wurde.

## WICHTIGES AUS DER GEMEINDE

### FAZIT

Durch hohe eigene Steuereinnahmen und sparsame Haushaltsführung konnte auch 2025 ein ausgezeichnetes Ergebnis eingefahren werden.

Natürlich führten die Zahlungen für den Volksschulbau zu einem negativen Geldfluss, der die Rücklagen schmelzen ließ. Neben den „inneren Darlehen“ ist auch ein Fremddarlehen von 700 TEUR geplant, jedoch sind die Tilgungsraten durch zugesagte BZ-Mittel vollständig bedeckt, sodass künftige Budgets nicht belastet sind.

Der aktuelle Rechnungsabschluss macht neuerlich deutlich, dass die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal große Projekte „stemmen“ kann und für mögliche Herausforderungen in der Zukunft bestens gerüstet ist.

# KINDERTENNIS 2026

Dein Kind auf den Tennisplatz!

<b>SCHNUPPERTRAINING</b> 25.04.2026 09:00 – 11:00 Uhr <i>Jetzt ausprobieren!</i>	<b>AB 5 JAHREN</b> FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE <b>SPASS &amp; BEWEGUNG</b> KLEINE GRUPPEN <small>(MAX. 4 KINDER)</small>	<b>SOMMERTRAINING</b> Mai – September ab € 49 / Monat Begrenzte Plätze!
---	--	--

**JETZT PLATZ SICHERN!**

**Trainer: Patrick König**  
☎ +43 650 6520923  
✉ patrick.koenig91@gmail.com

**SV ST. MAREIN/LORENZEN, SEKTION TENNIS**



## SCHULSCHIMEISTERSCHAFT 2026

Die Schulschimeisterschaft 2026 war ein großer Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Wetterbedingungen konnten wir gute Platzierungen erzielen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Stebegg und Herrn Meisenbichler für die Organisation sowie die engagierte Betreuung unserer Teilnehmer\*innen.



## KARL PRODERUTTI VERTEIDIGT SEINEN WELTMEISTERTITEL!

Am 7. Februar fand in der ausverkauften Hannes-Bammer-Sporthalle in Bruck/Mur vor 1.500 begeisterten Zuschauern die 5. Styrian Fight Night statt. Höhepunkt der Veranstaltung war mein WM-Titelkampf im Kickboxen, Leichtmittelgewicht bis 72,3

kg gegen meinen kolumbianischen Herausforderer Daniel Torres. Dabei konnte ich meinen Weltmeistertitel erfolgreich verteidigen. Unmittelbar nach dem Kampf, noch im Ring, machte ich meiner Freundin mit einem ebensolchen, einen Antrag. Mit dem Ergebnis, dass dies mein letzter Kampf vor heimischem Publikum war. Mein allgemein letzter

Kampf wird am 2. Mai dieses Jahres im Rahmen der XCC in Wien stattfinden. Auch dies wird ein Titelkampf sein. Ich bedanke mich herzlich bei Bürgermeister Ing. Johann Haberl für die Unterstützung der Marktgemeinde St. Lorenzen bei meinem Titelkampf, in seiner Vertretung war 2. VBgm<sup>in</sup> Petra Weberhofer beim Kampf anwesend.



# EINE BLUMENWIESE – DER NACHHALTIGSTE BLUMENSTRAUSS DER WELT!

Zwei Jahre lang lag die Wiese oberhalb des Generationenparks brach. Durch die neue Wohnsiedlung war sie als landwirtschaftlicher Grund nicht mehr interessant. Es ist uns als Gemeinde / Kulturverein gelungen, diese Wiese nun als Blumenwiese zu erhalten. Wir holen die nahe Natur damit direkt ins Lorenzer Zentrum. Eine farbenprächtige Blütenmischung, die den ganzen Sommer über blüht. Sie bietet ein reichhaltiges Nahrungsangebot, Versteck und Unterschlupf für viele Lebewesen – von Nützlingen im Boden bis hin zu Bienen, Käfern und Schmetterlingen. Von den Insekten wiederum profitieren Vögel, Reptilien, Kleinsäuger usw.

Blumenwiesen benötigen Zeit zum Werden: Manche Blumen wie Margariten brauchen zwei Jahre bis zur Blüte, andere blühen schon im ersten Jahr. Eine sehr bunte Mischung von insgesamt 82 verschiedenen Wild-



blumensorten wird gesät. Wir bitten Sie, diese Wiese vorab nicht zu betreten, später wird ein Wegerl durch diese Wiese gemäht, da kann man dann durchspazieren. Blumenwiesen werden nur zweimal jährlich gemäht, man lässt den Samen abfallen und so für die natürliche Nachsaat sorgen.

# BRAUCHTUMSFEUER SIND FEUER IM RAHMEN VON BRAUCHTUMSVERANSTALTUNGEN.

Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag (4. April 2026)**; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag), ist nicht zulässig.
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2026)**; da der 21. Juni 2026 auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag zulässig.
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).



Es können weitere zusätzliche regionale Verbote erlassen werden.

Die Durchführung von Brauchtumsfeuer ist in der Brauchtumsfeuer Verordnung geregelt. Ziel dieser Verordnung ist es, die Zulässigkeit von Brauchtumsfeuern in der Steiermark zu definieren und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen festzulegen.

Meldungen von Brauchtumsfeuern richten Sie bitte mit dem Formular ([https://www.lfv.steiermark.at/PortalData/1/Resources/dokumente/8\\_Ilz\\_downloads/Anmeldung\\_Brauchtumsfeuer.pdf](https://www.lfv.steiermark.at/PortalData/1/Resources/dokumente/8_Ilz_downloads/Anmeldung_Brauchtumsfeuer.pdf)) an den Landesfeuerwehrverband.

## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Auditbeauftragter GR René Koglbauer

### Die ersten Schritte sind gesetzt

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, hat die Erneuerung des Projekts „Familienfreundliche Gemeinde“ in unserer Gemeinde St. Lorenzen begonnen. Ziel dieses Projekts ist es, unsere Gemeinde für Familien, Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren noch lebenswerter zu machen.

Am 15. Jänner 2026 traf sich erstmals die Projektgruppe, um gemeinsam den aktuellen Stand – den sogenannten IST-Zustand – zu erheben. Dabei wurde gesammelt, welche Angebote, Einrichtungen und Aktivitäten unsere Gemeinde bereits für die Bevölkerung bereitstellt.

Die Projektgruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bereiche zusammen: Bürgermeister Ing. Johann Haberl, Auditbeauftragter GR René Koglbauer, Amtsleiter Mag. (FH) Michael Slama, 1. Vizebürgermeister Mag. Dr. Andreas Fraydenegg-Monzello, 2. Vizebürgermeisterin Petra Weberhofer, GR

Maria Ebner, GR Philipp Graf, Barbara Sturm (Behindertenbeauftragte), Bettina Kurz (Elternvertreterin), Nico Zottler (Jugendbeauftragter), Christa Lampl (Seniorenbeauftragte), Barbara Häusler (Direktorin der Volksschule), Martina Weinfurter (Leiterin des Kindergartens), Anja Schaffer (Leiterin der Kinderkrippe), Sabrina Handl (Leiterin des örtlichen Pflegeheims) sowie Pfarrer Herbert Kernstock.

Im Workshop wurde deutlich, dass es in St. Lorenzen bereits viele Angebote und Initiativen gibt, die unsere Gemeinde familienfreundlich machen. Gleichzeitig möchten wir herausfinden, welche Maßnahmen noch gesetzt werden können, um die Lebensqualität weiter zu verbessern.

Ein wichtiger Schritt dabei war ein **Kinderworkshop am 13. Februar 2026 in der Volksschule**. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen konnten dort ihre Wünsche, Ideen und Anregungen einbringen. Die Kinder beteiligten sich mit großer Begeisterung und vielen kreativen Vorschlägen.

Nun möchten wir die **gesamte Bevölkerung in diesen Prozess einbinden**. Dazu gibt es einen Fragebogen, der in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung enthalten ist. Sie können diesen ausfüllen und direkt bei der Gemeinde abgeben oder in den Briefkasten der Marktgemeinde vor dem Gemeindeamt einwerfen. Alternativ können Sie den ausgefüllten Fragebogen auch einscannen und per E-Mail an [gde@stlorenzen.at](mailto:gde@stlorenzen.at) senden.

Eine weitere Möglichkeit ist, den **QR-Code unter diesem Bericht** zu scannen und den Fragebogen bequem online auszufüllen. Für **Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 25 Jahren** gibt es zusätzlich einen eigenen Online-Fragebogen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, **St. Lorenzen noch lebenswerter zu machen**. Mit Ihrer Teilnahme und Ihren Ideen helfen Sie mit, unsere Gemeinde noch kinder-, jugend- und familienfreundlicher zu gestalten und noch lebenswerter für alle Generationen zu machen, Ihre Meinung zählt!

### JETZT ONLINE ausfüllen

Erwachsene:



Kinder und Jugend  
7 bis 25 Jahre





### FERIAL

Es besteht die Möglichkeit, in den Sommerferien als Ferialarbeiter/In am Gemeindeamt, bei der Blumenpflege und Volksschule sowie am Wirtschaftshof zu arbeiten. Bewerbungen bitte persönlich vorbeibringen oder per E-Mail an [gde@stlorenzen.at](mailto:gde@stlorenzen.at) senden.

### GEMEINDEAPP 24

**KEINEN MÜLLTERMIN MEHR ÜBERSEHEN, KEINE VERANSTALTUNG MEHR VERSÄUMEN! SO EINFACH GEHT'S!**

Sie können alle wichtigen Gemeindeformationen überall und rund um die Uhr über unsere APP abrufen. Diese ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos im Google Play Store oder App Store erhältlich!

1. Suchen Sie in Ihrem Google Play Store oder App Store nach Gemeinde24 und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend die App.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben.

4. Geben Sie im Suchfeld „St. Lorenzen im Mürztal“ ein und los gehts!

Alternativ können Sie die App auch gerne mit Hilfe des QR-Codes installieren:



Die Webadresse ist unter [www.stlorenzen.at](http://www.stlorenzen.at) erreichbar.



### Bleiben Sie mit uns in Verbindung – digital & aktuell!

Unsere Gemeinde ist nun auch auf Social Media vertreten. Auf Facebook und Instagram informieren wir Sie über Neuigkeiten, Termine und diverse Veranstaltungen.

Unsere offiziellen Kanäle finden Sie unter:

**Facebook:**

[@St. Lorenzen im Mürztal](https://www.facebook.com/St.Lorenzen.im.Muerztal)

**Instagram:**

[@stlorenzen.muerztal](https://www.instagram.com/stlorenzen.muerztal)

Folgen Sie uns, um nichts mehr zu verpassen!

### WOHNBAU-SHECK

Bei Ansuchen um Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung für Einfamilienhäuser und Anmeldung mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde, fördert die Marktgemeinde die neuen Objekte mit einem Bargeldbetrag von 500,00 Euro.

### FÖRDERUNGEN

Wir möchten Sie einladen, die Förderungen der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Es gibt Unterstützungen für den Wohnbau, die Errichtung von Solaranlagen und modernen Holzheizungen, Studienbeihilfen und Gewerbeförderungen.

Bei der Gewährung von Studienbeihilfen ist zu beachten, dass um diese nur für das abgelaufene Studienjahr bis 31. Dezember des Jahres angesucht werden kann. Weiters bitten wir Sie, bzw. die Vereine, die Ansuchen um Vereinsförderung bis 31. März einzubringen. Den Ansuchen um Vereinsförderung ist bitte ein Tätigkeitsbericht beizulegen. Wir beraten Sie gerne!

### FUNDGEGENSTÄNDE

Es wurden einige Fundgegenstände im Fundbüro der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal abgegeben. Diese können während den Parteienverkehrszeiten vom Besitzer abgeholt werden. Für Fragen stehen Ihnen Monique Orthaber (03864/2322-15) sowie Anja Schranz (03864/2322-29) gerne zur Verfügung.



## Marktgemeindeamt und Postpartner

Untenstehend die geltenden Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr



## Klimatickets

Die Klimatickets können an max. drei Tagen hintereinander aber max. an fünf Tagen pro Monat ausgeliehen werden.

Es ist dabei zu beachten, dass nur Personen, welche mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde gemeldet sind, dieses ausleihen können.

Wir weisen darauf hin, dass das Ausleihen nur gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder einer Kautions von „50,00 Euro“ möglich ist. Der Ausweis wird als „Kautions“ am Gemeindeamt verwahrt. Bei Rückgabe der Klimatickets wird der Ausweis bzw. die Kautions wieder ausgehändigt.

Für Fragen steht das Bürgerservice der Marktgemeinde gerne jederzeit zur Verfügung.

## LORENZER 10ER

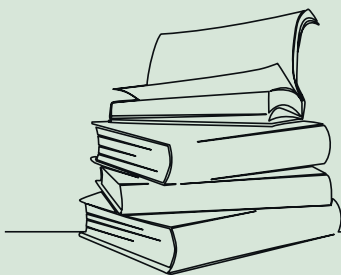
Der „Lorenzer 10er“ kann zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt, zum Nennwert, gekauft werden. Dieser Gutschein eignet sich besonders gut als Geschenk. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.stlorenzen.at](http://www.stlorenzen.at)!



## GEMEINDERATSSITZUNG

Am 18. Dezember 2025 hat eine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Wir möchten Sie über die wichtigsten gefassten Beschlüsse informieren.

- Voranschlag 2026
- Beschlussfassung über Darlehensaufnahmen und Darlehenstilgungen 2026
- Dienstpostenplan 2026
- Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung 2026
- Mittelfristiger Finanzplan 2026 - 2030
- Beschlussfassung über die Höhe des Hebesatzes der Grundsteuer
- Darlehen über € 700.000,00 für den Zu- und Umbau der Volksschule - Beschlussfassung des Darlehensvertrages
- Zu- und Umbau Volksschule - Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges
- Subventionsansuchen Musikverein
- Subventionsansuchen Sportverein
- Parkverbot Mödersdorf - neue Verordnung
- Rückhaltebecken Stollingbach - Anpassung an den Stand der Technik
- Anpassung der Straßenführung an den Naturstand im Bereich Schimplhofstraße 16
- Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste
- Beschlussfassung zur Tariftabelle
- Beschlussfassung über den Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2026
- Personelles



## BÜCHEREI

Eine kleine Auswahl der Bücher, welche Sie sich ausleihen können. Die Entlehnungsgebühr beträgt 0,50 Euro pro Band.

**Öffnungszeiten der Bücherei:** jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



## AUSSCHUSS FÜR FAMILIE, SOZIALES, SENIOREN UND GESUNDHEIT

Bericht von Obfrau GR<sup>in</sup> Maria Ebner

### Jubilarehrungsfeier

Am Freitag, dem 13. Februar fanden die Feierlichkeiten für unsere Jubilare statt.

Es wurden Geburtstage und besondere Ehejubiläen gefeiert. Wir konnten bei stimmungsvoller Musik, gestaltet von Herrn Helmut Pekler eine nette gemeinsame Feier verbringen. Bei Kaffee, Kuchen und einer kleinen Jause wurden nette und unterhaltende Gespräche geführt. Bei einem guten Glas Wein konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Die Jubilarsfeiern sind immer eine gute Gelegenheit, unserer älteren Generation für ihr Wirken zum Wohle unserer Gemeinde zu danken und mit ihnen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen.

Allen Jubilaren möchten wir nochmals herzlich gratulieren und ihnen viel Gesundheit und Glück wünschen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Ein Dankeschön auch an Frau Renate Schrittwieser und Frau Karin Spuler für die guten Torten.



## AUSSCHUSS FÜR KULTUR, TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Bericht von Obmann GR Bernhard Huber

### Jasmin.Louis beim Pesl



„Wir unterhalten gern und lieben es gemeinsam Musik zu machen und genau das wollen wir auf unsere Art bei jedem Auftritt seh-, hör- und spürbar machen.“ Dieses Motto von Jasmin.Louis konnte man an diesem Abend im Pesl-Saal hautnah miterleben. Viele Lieder stammten aus der eigenen Feder, manches von bekannten Größen und wurde einfach frisch interpretiert.

JASMIN's charakterstarke Stimme, ihre gekonnten Interpretationen von Klassikern und das einfühlsame und mitreißende Gitarrenspiel von LOUIS haben das Publikum begeistert. So sehr, dass es im November ein Wiedersehen mit den Beiden im Gasthaus Pesl mit ihrem neuen Programm gibt.

### Claudia Rossbacher in St. Lorenzen

Der Leseabend mit der bekannten Krimiautorin Claudia Rossbacher erfüllte wieder alle Erwartungen der vielen Besucher.

Im tief verschneiten Mürztal las sie nicht nur aus ihrem neuen Steirerkrimi „Steirerzwist“, sondern erzählte auch Buntres aus ihrem Künstlerleben. Da alle ihre Bücher mittlerweile verfilmt wurden berichtete sie auch von den interessanten Dreharbeiten mit dem ORF und den bekannten und beliebten Darstellern.

Groß war ihre Bereitschaft, die Fragen der Zuhörer, vom Beginn ihres Schreibens, von der Zusammenarbeit mit den Drehbuchautoren und ihren gewonnenen Erkenntnissen bei den Verfilmungen ihrer Romane, zu beantworten. Bei Wasser, Wein und Säften gab es anschließend wie immer noch unterhaltsame Gespräche.



## St. Lorenzer Wirtschaftstreffen:

Über 200 Betriebe, viele davon Einzelunternehmen, gibt es in St. Lorenzen. Die Einnahmen, die die Gemeinde aus der Kommunalsteuer dieser Betriebe erhält, steuern einen wichtigen Teil zu unseren Gemeindefinanzen bei. Ziel dieses Wirtschaftstreffens war es Gewerbetreibende untereinander zu vernetzen und dabei neue Geschäftsmöglichkeiten zu finden. Treffpunkt dazu war die Spedition Huber, wo Firmeneigentümer Dr. Johann Huber und der Logistikleiter Herbert Wied einen informativen Einblick in die Geschäftsfelder dieser Firma gaben.



Das neue Werkstättengebäude, das viele vom Vorbeifahren kennen, ein Blick hinein.



## Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

14. April 2026

**Joesi Prokopetz**

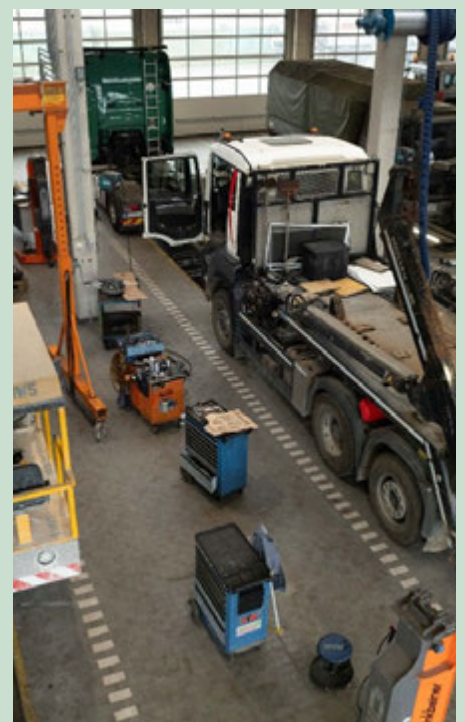
Festsaal St. Lorenzen

Joesi Prokopetz, 1952 in Wien geboren, ist Songwriter, Autor und Kabarettist. Als Liedtexter von Hits wie „Da Hofa“, „Es lebe der Zentralfriedhof“ oder des Alpendramas „Der Watzmann ruft“ prägte er den Austro-Pop wie kaum ein anderer. Auch viele Texte von Stefanie Werger, Wilfried... stammen aus seiner Feder. Daneben mehrere Kriminalromane: Nach „Hofer“ ist „Die Blume aus dem Gemeindebau“ der zweite, der auf einem seiner legendären Liedtexte basiert.

28. April 2026

**Lizz Görgl – Flow**

Sitzungssaal Gemeinde



## LIEBE LORENZERINNEN, LIEBE LORENZER,

auch wenn es im Moment noch kühl ist, der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die Hitze – auf Straßen, Plätzen und Terrassen. In einer solchen Zeit gewinnt ein alter Gedanke neue Kraft: „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt“. An dieser Stelle möchte ich eine weitere Maßnahme aus dem Aktionsplan Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel vorstellen. Konkret geht es darum „kühle Plätze“ zu schaffen:

Bäume sind mehr als nur Grün. Sie sind unsere stärksten Verbündeten in einer wärmer werdenden Welt. Zahlreiche Studien, unter anderem jene der BOKU Wien, zeigen klar:

Ein Baum kann weit mehr als jedes technische Beschattungssystem.

Seine dichte Krone spendet nicht nur Schatten. Indem er Wasser über seine Blätter verdunstet, senkt er die Temperatur seiner Umgebung spürbar ab. Die Kühlleistung eines einzigen großen Baumes entspricht jener von zehn kleinen Klimaanlageanlagen (20 – 30 kW) – nur dass er dafür keine Energie verbraucht, kein Geräusch macht, Lebensräume für Tiere bietet und uns gleichzeitig noch CO<sub>2</sub> aus der Luft nimmt.

Und genau deshalb wollen wir in unserer Gemeinde diesen natürlichen Klimaschützern mehr Raum geben. In den kommenden Monaten werden neue Schattenbäume gepflanzt – im Garten der Volksschule und zwei weitere im Bereich des Generationenparks. Es sind kleine Schritte, aber Schritte in die richtige Richtung. Schritte für uns, für unsere Kinder und für ein lebenswerteres Lorenzen.

Vielleicht haben auch Sie einen Ort im Kopf, an dem ein Baum guttun würde – ein Platz, der zu heiß ist, zu kahl, zu wenig einladend? Melden Sie sich bei der Gemeinde.

Und denken Sie vielleicht auch an Ihren eigenen Garten: Ein laubabwerfender Baum oder eine begrünte Pergola kann im Sommer ein Zufluchtsort sein – und lässt im Winter trotzdem die Sonne durch. Lassen wir gemeinsam neue Schatten wachsen – Lassen wir gemeinsam Zukunft pflanzen.

## AUSSCHUSS FÜR UMWELT, NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

Bericht von Obfrau Mag. DI Martina Gass, Bakk.

Ich freue mich, Ihnen einige positive Neuigkeiten aus dem Umweltausschuss mitteilen zu können.

In den kommenden Wochen werden im Generationenpark sowie bei der Volksschule die ersten zusätzlichen Schattenbäume gepflanzt. Damit möchten wir die Aufenthaltsbereiche noch angenehmer gestalten – besonders an warmen Tagen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unser Fahrradverkehrskonzept. Die ersten Fahrradabstellanlagen sind bereits in Planung bzw. Ausschreibung. Neue Abstellplätze wird es bei den Haltestellen Petzoldstraße und Hofer, beim Generationenpark und bei der Volksschule geben.

Gemeinsam mit dem Land suchen wir außerdem einen Planer, der die Planung eines neuen Fahrradwegs entlang der Landesstraße übernimmt. Damit wollen wir an dieser wichtigen Verbindung zwischen St. Lorenzen und der Gemeindegrenze St. Marein einen weiteren Schritt Richtung sichere Radmobilität setzen.

Als Biotop-Verbund-Gemeinde haben wir zudem den Bericht zur letztjährigen Begehung erhalten. In den nächsten Wochen werden wir erste Maßnahmen besprechen, um Lebensräume besser zu vernetzen und die Biodiversität in St. Lorenzen weiter zu stärken.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes und blühendes Frühlingserwachen!

## AUSSCHUSS FÜR JUGEND, SPORT UND FREIZEIT

Bericht von Obfrau 2. VBgm<sup>in</sup> Petra Weberhofer

### Gemeindeschiwoche 2026 am Steirischen Seeberg

Bei der diesjährigen Gemeindeschiwoche standen vor allem die wahren Heldinnen und Helden im Mittelpunkt: 38 lachende Kinder und jede Menge Spaß im Schnee.

Besonders beeindruckend: Viele unserer Anfängerinnen und Anfänger fuhren bereits am dritten Tag sicher mit dem Lift – eine tolle Leistung!

Bei Sonne oder Schneefall und perfekten Naturschneebedingungen am Steirischen Seeberg konnten die Kinder gemeinsam mit ihren engagierten Skilehrerinnen und Skilehrern vom KSV Schiverein große Fortschritte machen.

Leider mussten wir den letzten Kurstag aufgrund starker Sturmböen und Schneeverwehungen absagen und deshalb fand die Siegerehrung im Gemeindeamt St. Lorenzen statt. Der guten Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch.

Ein herzliches Dankeschön an alle Skilehrerinnen und Skilehrer, Helferinnen und Helfer sowie an alle Beteiligten, die diesen Schikurs möglich gemacht haben!

Ein Danke auch für die Unterstützung der Mitglieder meines Ausschusses für Jugend und Sport, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde St. Lorenzen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## FREIWILLIGE FEUERWEHR St. Lorenzen im Mürztal

Bericht des Kommandanten HBI DI (FH) Marco Pretenthaler und Schriftführer LM DI Lukas Wittreich

Die Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal blickt auch in den ersten Monaten des Jahres 2026 bereits auf ein intensives Einsatzgeschehen zurück. Besonders in den Wintermonaten waren unsere Mitglieder mehrfach gefordert. Neben mehreren Fahrzeugbergungen mussten wir vor allem bei den Schneefällen auf der L123 in Richtung Pogusch zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Dabei handelte es sich sowohl um festgefahrene LKWs als auch um verunfallte PKWs. Ende Februar gestalteten sich einige Einsätze besonders anspruchsvoll, da aufgrund der gesperrten B20 ein deutlich erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der L123 war. Für unsere Einsatzkräfte bedeutete dies eine zusätzliche Herausforderung, da die Arbeiten möglichst rasch und gleichzeitig mit möglichst geringer Behinderung des Verkehrs durchgeführt werden mussten.

Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen eingesetzt und löst das bisherige Mannschaftstransportfahrzeug ab, das über 20 Jahre im Dienst der Feuerwehr stand.



Am 23. Jänner 2026 fand außerdem die 144. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal statt. Im Rahmen der Versammlung berichteten der Kommandant und mehrere Funktionäre über das vergangene Feuerwehrjahr 2025. Neben den Tätigkeitsberichten standen auch mehrere Beförderungen sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf der Tagesordnung.

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits im Frühjahr bevor, denn am Sonntag, dem 26. April 2026, lädt die Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal zum Tag der offenen Tür beim Rüsthaus ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit mehreren realitätsnahen Schauübungen, interessanten Einblicken in unsere Arbeit sowie der feierlichen Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Genauere Informationen zum Rahmenprogramm sowie zum Ablauf der Veranstaltung werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Ein wichtiger Meilenstein für unsere Feuerwehr konnte Anfang März erreicht werden. Nach einer rund zweijährigen Projektlaufzeit wurde unser neues Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb (MTFA) in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug basiert auf einem MAN TGE mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 4.200 kg und bietet 11 Sitzplätze. Das neue Fahrzeug wird künftig vor allem für Mannschaftstransporte zu

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen gemeinsamen, spannenden Tag bei unserer Feuerwehr.

## KOOPERATIONSPROJEKT ARTENVIELFALT FÖRDERN

Bericht von Dr. Andrea Waxenegger unter Mitarbeit von Katharina Pfandl

### Überraschende Begegnungen mit Wildtieren (Teil 1)

Es ist uns allen vielleicht schon mal passiert: Plötzlich sind wir mit einer Situation mit einem Wildtier konfrontiert, wo wir nicht gleich wissen: Ist überhaupt etwas zu tun, wenn ja, was ist zu tun, und wie ist es zu tun? Hier stehen die Fragen der richtigen Einschätzung der Situation und möglicher erforderlicher „Erste Hilfe-Maßnahmen“ im Vordergrund, bevor wir das Tier eventuell einer professionellen Einrichtung übergeben. Bitte beachten Sie im Umgang mit Wildtieren jedenfalls allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, um sich selbst durch z.B. spitze Schnäbel, scharfe Krallen etc. nicht zu gefährden. Sie finden eine Auflistung z.B. unter <https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erste-hilfe-erste-schritte>. Die nachfolgende Handreichung soll Ihnen dabei helfen, rasch zu konkreten Empfehlungen zu kommen bzw. in der für die Situation richtigen Einrichtung Hilfe zu erfahren. Bedenken Sie aber in der Beurteilung von Situationen bitte auch, dass Tiere einen bestimmten Lebenszyklus haben und es auch ein natürliches Verenden des Tieres gibt.

Eine Klärung vorweg: Im Folgenden geht es nicht um Wildtiere unter dem Blickwinkel „Schädlinge“. Nisten sich Tiere z.B. aufgrund von Biodämmstoffen in Ihrer Fassade ein, müssen Sie professionelle Hilfe suchen. Auch wenn Ratten aufgrund des überreichen Nahrungsangebotes die örtliche Kanalisation erobern, da müssen die Verantwortlichen handeln, und es müssen Köder ausgelegt werden. Wollen Ameisen in unser Haus einziehen, so werden wir wohl gerne und frühzeitig eingreifen wollen. Im Garten kennen wir die Heraus-

forderungen, die Wühlmäuse mit sich bringen. Sehen manche Menschen unsere „Mitbewohner Maulwürfe“ im Garten entspannt, so bringen diese manche Gartenbesitzer:innen zum Verzweifeln. Marder beziehen alte Wirtschaftsgebäude und Dachböden und können sich über Autokabel hermachen. Im Nachfolgenden geht es nur um Situationen, in denen wir Wildtieren helfen und konfliktfreies Zusammenleben fördern wollen.

### Lebensraum Haus und Wohnung

#### Was tue ich

... wenn sich eine Fledermaus in meine Wohnung oder mein Haus verirrt? Stellen Sie sich vor: Sie gehen an einem Samstag am Abend in ihre Küche (Sie hatten vorher ein Fenster offengelassen) und sehen plötzlich an der Decke in einem Eck ein dunkles „Häufchen“ zitternd hängen. Ihr erster Gedanke könnte sein: Was ist denn das? Sie könnten sich vielleicht sogar ein bissl schrecken und vor allem, Sie fragen sich: Was tu ich denn jetzt? Soll ich einfach das Fenster offenlassen und hoffen, das Tier fliegt von selbst wieder ins Freie? Oder wie bringe ich das Tier sonst wieder aus dem Haus? Darf ich es angreifen? Ist das Tier vielleicht sogar krank oder verletzt? Soll ich Wasser und/oder Nahrung bereitstellen? Wen kann ich fragen – typisch, dass sowas immer am Wochenende passiert ... Wenn sich das Tier ihrer Einschätzung nach einfach „verflogen“ hat, aber gesund erscheint, so lassen Sie ein Fenster auf, schalten das Licht aus und die Fledermaus wird aller Voraussicht nach bald das Weite gesucht haben.

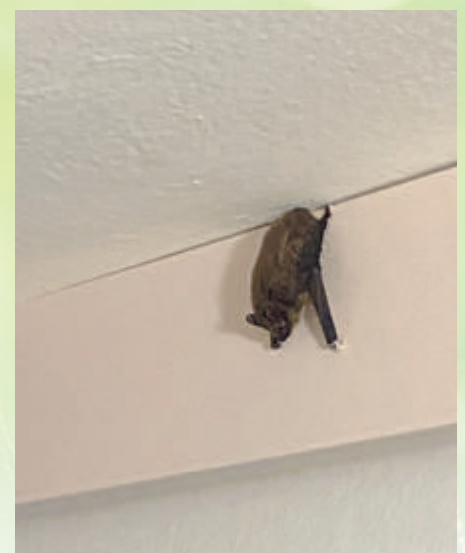
Eine sehr informative Broschüre bieten die Österreichischen Bundesforste an: „Aktiv für Fledermäuse“ (kostenfreier Download, Infos was zu tun, wenn sich eine Fledermaus ins Haus verirrt auf Seite 12):

[https://www.bundesforste.at/fileadmin/publikationen/brochueren/Oesterreichische\\_Bundesforste\\_Aktiv\\_fuer\\_Fledermaeuse\\_301019\\_Final\\_Screen.pdf](https://www.bundesforste.at/fileadmin/publikationen/brochueren/Oesterreichische_Bundesforste_Aktiv_fuer_Fledermaeuse_301019_Final_Screen.pdf)

Hilfreich ist auch: <https://www.fledermausstation.at/>; auch auf dieser Seite gibt es eine klare Hilfestellung, was zu tun ist, wenn sich eine Fledermaus zu Ihnen in Ihre Wohnung oder in Ihr Haus verirrt. Es wird auch eine Notfallnummer mit 24h-Erreichbarkeit angegeben.

Haben Sie den Eindruck, das Tier ist verletzt, dann schauen Sie bitte gleich auf folgender Internetseite nach, sie bietet eine sehr gute Checkliste für die Erstversorgung:

<https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erstversorgung-fledermaus>



Ich hänge nicht am Boden, sondern an der Decke! Foto: Andreas Stix

## ... wenn ständig Vögel gegen unsere Fenster fliegen („Vogelschlag“)?

Sie sitzen gemütlich in Ihrem Wohnzimmer und werden plötzlich durch einen „Tuscher“ am Fenster aufgeschreckt. Ein Vogel ist gegen die große Glasfläche, die Ihnen einen so wunderbaren Ausblick auf den Garten und die Landschaft ermöglicht, geprallt. Sie schauen nach: Im besten Falle ist nichts Schlimmes passiert und das Tier ist wieder davongeflogen. Liegt es benommen vor Ihnen auf dem Boden, dann gilt folgende Empfehlung: Legen Sie das Tier vorsichtig in eine geschlossene Schachtel, die Sie mit Luftlöchern versehen haben und warten Sie für eine Zeitspanne von bis zu zwei Stunden ab. Auch wenn Sie damit Gutes tun wollen, versuchen Sie nicht das Tier zu füttern (weder Wasser noch Nahrung) – es besteht Erstickungsgefahr. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass sich Vögel nach so einem Aufprall tatsächlich wieder erholen können. Moderne Wohnbauten weisen oft große Glasflächen auf, die leider häufig vielen (Jung-)Vögeln zum Verhängnis werden. Viele Menschen wollen gerne zum Vogelschutz beitragen und rüsten ihre Fenster nach, aber nicht alles, was im Handel angeboten wird, funktioniert auch tatsächlich. Eine sehr gute Information bietet die vogelkundliche Organisation BirdLife auf dieser Internetseite:



Ich bin noch ganz jung! Kohlmeise (Jungtier)  
Foto: Andreas Stix

<https://www.birdlife.at/ratgeber/vogelfreundlicher-garten/vogelanprall-an-glasflaechen/>. Auch der Naturschutzbund Steiermark stellt sehr gute Informationen bereit: <https://www.naturschutzbundsteiermark.at/contra-vogelschlag.html>; [https://www.naturschutzbundsteiermark.at/files/stmk\\_homepage/2024/Cover%20Berichte-15.pdf](https://www.naturschutzbundsteiermark.at/files/stmk_homepage/2024/Cover%20Berichte-15.pdf)

Auf fünf Seiten bietet folgende Broschüre fundierte Informationen: [https://vogelglas.vogelwarte.ch/downloads/files/merkblaetter/MB\\_Voegel\\_und\\_Glas\\_D\\_2017.pdf](https://vogelglas.vogelwarte.ch/downloads/files/merkblaetter/MB_Voegel_und_Glas_D_2017.pdf) Sollten Sie ein Bauvorhaben erst in Planung haben, so dürfen wir Ihnen die kostenfrei verfügbare Broschüre „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ ans Herz legen. Es ist immer leichter vorbeugend zu agieren als nachzurüsten. Diese Broschüre wurde von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach erstellt (umfasst allerdings 65 Seiten) und u.a. von der Wiener Umweltschutzgesellschaft (WUA) mitherausgegeben: [https://vogelglas.vogelwarte.ch/assets/files/broschueren/Glasbroschuerre\\_2022\\_D.pdf](https://vogelglas.vogelwarte.ch/assets/files/broschueren/Glasbroschuerre_2022_D.pdf)

## ... welche Hilfsmittel gibt es zur Rettung von Insekten aus unseren Wohnräumen?

Bei unseren Workshops im Garten mit Kindern im Rahmen der Ferienaktionen der Gemeinden war auffallend, dass viele Kinder Insekten in der Wohnung oder im Haus gerne retten wollen, sie aber nicht wissen wie. Es gibt natürlich die altbewährte Methode mit leerem Marmeladeglas und einem Stück Pappendeckel. Aber es gibt auch nützliche Helferleins, die man sich günstig besorgen kann: „Lebendinsektenfänger“ wäre z.B. ein Stichwort, nach dem Sie im Internet suchen können. Es gibt sie auch mit langen Stielen, die einen größeren Abstand beim Tiereinfangen erlauben. Das macht die „Tierrettung“ vielleicht für Sie und Ihre Kinder

angenehmer. Wenn Sie sich ein Gerät mit Lupe anschaffen, dann können Sie die Tiere gut betrachten (aber bitte nicht zu lange einsperren, sondern bald wieder freilassen).

## Lebensraum Hausgarten

Menschen mit einem Hausgarten wissen ja für gewöhnlich sehr gut Bescheid, wie sie mit den darin vorkommenden Wildtieren umgehen sollen. Ein allgemeiner Hinweis, den wir uns selbst nicht oft genug vor Augen führen können ist, unseren Hausgarten auf mögliche Gefahrenstellen für Wildtiere hin zu überprüfen. Ein Beispiel dafür sind Aufstiegs- hilfen bei Wasserstellen. Dies kann die einfache kleine Insektentränke betreffen genauso wie den großen Gartenteich oder Schwimmbäder (Pools). Eine „Falle“ stellen oft auch Schächte für Kellerfenster dar. Ein einfaches Holzbrett kann schon genügen. Eine weitere Falle stellen Gefäße fürs Sammeln von Wasser dar. Wie leicht können Jungvögel darin verenden! Eine Gitterabdeckung aus Draht kann leichte Abhilfe bringen. Tipps unter: <https://www.eulengreifvogelstation.at/ratgeber/kletterhilfen-retten-leben>



Hallo! Foto: Andreas Stix

## ... wenn plötzlich ein Fuchs in meinem Garten auftaucht?

Schlafen Sie in lauen Sommernächten gerne bei offenen Fenstern? Dann haben Sie sich vielleicht schon über ein seltsames „Bellen“ gewundert, das irgendwie nach Hund klang, aber auch irgendwie doch nicht. Es könnte

ein Rotfuchs gewesen sein, auch diese „bellen“. Sie haben im ländlichen Bereich ein großes Wandergebiet und streifen auf der Suche nach Nahrung umher. So suchen sie auch unsere Gärten auf. Rotfüchse sind nicht wählerisch, was ihren Speiseplan betrifft: Wühlmäuse, Regenwürmer, aber auch größere Beutetiere. Aas ebenso wie Eier, Amphibien, Obst, Nüsse, Beeren. Auch wir haben schon öfter das „Bellen“ gehört und uns gewundert, warum sich die Beerenfrüchte in unserem Garten wie von Zauberhand gewaltig reduziert haben. Bei dieser Begegnung gilt: Abstand halten, nicht füttern, ziehen lassen. Hilfreiche Tipps unter: <https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erstversorgung-fuchs-marder-iltis>



Was dieser junge Fuchs wohl beobachtet?  
Foto: Andreas Stix

## ... wenn ein kleines Vogelkind aus dem Nest gefallen ist?

Hier hilft es zunächst zu unterscheiden, ob es sich um einen sogenannten „Nestling“ oder schon um einen „Ästling“ handelt. Ästlinge haben das Nest schon verlassen, erkunden ihre unmittelbare Umgebung auf dem Weg zur Selbständigkeit, aber werden dennoch oft noch von den Vogeleltern versorgt. Nehmen Sie einen Ästling wahr und meinen, er ist

in Gefahr, so können Sie ihn (gleich in der Nähe!) auf einen sicheren Ort (z.B. Ast) verbringen, die Eltern werden sich um ihn kümmern.

<https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erstversorgung-singvogel>

<https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erstversorgung-nestling>

Eine Frage, die immer wieder auftaucht, ist die Frage „Sollen wir Vögel im Sommer füttern?“ Wir haben dieses Thema schon mehrmals behandelt, aber da es sich gerade so anbietet, hier ein nochmaliger Hinweis mit guten Tipps: <https://www.eulen-greifvogelstation.at/ratgeber/fuetterung-singvoegel>



Blaumeisen bei der „Familienarbeit“  
Foto: Andreas Stix

## ... wenn in meinem Garten ein Wildtier verendet?

Der Wirtschaftshof des Marktgemeindefamtes (Tierkörperverwertung) darf verendete Tiere bis zu 30 kg annehmen. Kontaktmöglichkeiten sind am Ende des Beitrags angegeben.

## Lebensraum Straße und Böschung

### Was tue ich

... wenn ich ein Wildtier auf der Straße überfahren habe? Es versteht sich von selbst, dass die Geschwindigkeitsregeln eingehalten werden sollen und die Fahrgeschwindigkeit den aktuellen Fahr- und Sichtverhältnissen angepasst werden soll. Es geht aber auch darum, zu bedenken, welche besonderen Gefahrenstellen es für Menschen und Tiere im Gebiet, das ich gerade durchfahre, gibt. Gerade in der Dämmerung kommt es zu Wildwechsel. Aber denken Sie auch an Frösche, Kröten, ... Auch die kleinen Wildtiere verdienen unsere Aufmerksamkeit. Wenn Sie einen Wildunfall verursachen, dann gibt es eine klare gesetzliche Vorgabe: Sie müssen sofort die Polizei unter der Telefonnummer 133 verständigen. Tun Sie das nicht, handelt es sich um Fahrerflucht. Die Polizei wird dann die Verständigung weiterer zuständiger Stellen übernehmen.

## Lebensraum Wald

Zunächst sollten wir uns in Erinnerung rufen, dass es ganz einfache Verhaltensregeln im Wald gibt, die ein gedeihliches Zusammenleben zwischen Wildtieren und Menschen fördern können:

Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass wir berücksichtigen, dass Wildtiere (insbesondere im Winter) unserer besonderen Achtsamkeit bedürfen. D.h. jede Störung von Wildtieren im Winter im Wald erhöht ihren Energieverbrauch, vor allem wenn wir z.B. durch Begegnungen Flucht auslösen. Im Frühjahr sollten wir bedenken, dass es viele Jungtiere im Wald gibt, die keinesfalls durch Gehen abseits von Wegen aufgeschreckt werden sollten. In der Dämmerung und in der Nacht haben wir Menschen (außer Befugte) im Wald sowieso nichts verloren, viele

Wildtiere sind dämmerungs- und nachtaktiv und sollten auf ihren Wanderungen nicht von uns gestört werden. Der Wald ist der Lebensraum von vielen Tieren – dass wir Müll wieder mit heimnehmen und richtig entsorgen, sollte selbstverständlich sein. Ich habe schon ausgetrunkene Dosen und Plastikflaschen etc. gefunden, Wildtiere können sich an solchen zurückgelassenen Objekten verletzen und verenden. Hunde sind für viele Menschen wunderbare Weggefährten durchs Leben, und wir wollen ihnen soviel Freiheit wie möglich lassen. Nehmen wir sie in den Wald mit, sollten sie aber unbedingt an der Leine geführt werden. Ihr Jagdinstinkt könnte geweckt und Jungtiere könnten gehetzt bzw. sogar verletzt werden.

## Was tue ich

... wenn ich ein Rehkitz im Unterholz oder auf einer Wiese sehe? Jene, die Flächen mähen wollen, wissen ohnehin, dass sie die Flächen vorher auf Rehkitze hin überprüfen müssen. Für uns einfache Spaziergänger:innen und Wanderleute ist die Antwort: Bitte Abstand halten und die Rehkitze in Ruhe lassen! Sollten Sie einen Hund mit sich führen, so muss er unbedingt an die Leine und entfernen Sie sich. Jäger:innen berichten immer wieder von skurrilen Situationen, wo Wanderer Rehkitze

sogar streicheln, weil sie „so verlassen aussehen“. Dies täuscht, die Rehkitze sind nicht verlassen (außer die Mutter ist verendet), sondern warten auf ihre Mutter, die sich gerade selbst auf Nahrungssuche befindet. Rehkitze flüchten nicht, sondern vertrauen auf ihre Tarnung in Form des gepunkteten Felles. Wichtige Tipps: <https://www.eulen-greifvogelstation.at/erste-hilfe-fuer-wildtiere/erstversorgung-reh>

## Kontaktstellen

Es ist oft schwer, rasch herauszufinden (gerade am Wochenende), an wen kann ich mich auf örtlicher oder regionaler Ebene mit Fragen bzw. eventuell sogar mit dem verletzten Tier wenden? Unsere diesbezüglichen Recherchen dauern noch an. Nachfolgend können wir Ihnen aber schon folgende Info- bzw. Kontaktstellen empfehlen.

**Website der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee mit „Erste Hilfe-Informationen für Wildtiere“:** <https://www.eulen-greifvogelstation.at>

Auf dieser Seite finden Sie unter dem Titel „Erste Hilfe für Wildtiere“ diverse, kompakte Anleitungen für Notfälle, auch um hoffentlich beurteilen zu können, ob es sich überhaupt um einen Notfall handelt.

Diese Informationen können Ihnen helfen, die Zeit bis zur eventuell doch notwendigen Übergabe des Tieres an Profis zu überbrücken. Sie finden u.a. allgemeine Informationen zu „Erste Hilfe“-Maßnahmen für Wildtiere, Informationen über richtiges Verhalten bei gefundenen Jungtieren, und weiters zu „Erstversorgung“: „Nestling“, „Eichhörnchen“, „Entegans-Schwan“, „Eule und Greifvogel“, „Feldhase und Wildkaninchen“, „Fledermaus“, „Singvogel“, „Storch und Reiher“, „Fuchs, Marder, Iltis“, „Igel“, „Reh“ und „Siebenschläfer“.

## Verein Kleine Wildtiere in großer Not (Graz)

Das steirische „Tierheim für Wildtiere“ nimmt verwaiste und verletzte heimische Säugetiere und Vögel auf. Empfohlen wird, zuvor jedenfalls telefonisch Kontakt aufzunehmen, um abzuklären, ob tatsächlich Hilfe erforderlich ist bzw. ob es sich wirklich um einen Notfall handelt. Die Findlinge können vom Verein nicht abgeholt werden, sondern müssen hingebraucht werden.

Langeggerweg 80 Uhr, 8044 Graz; Tel.: 0650/6452535;

E-Mail: [office@wildtiere-in-not.at](mailto:office@wildtiere-in-not.at); Website: [www.wildtiere-in-not.at/](http://www.wildtiere-in-not.at/);

Erreichbarkeit:

Mo bis So von 0.00 bis 24.00 Uhr

## Naturschutzhotline des Landes Steiermark (Bereich Naturschutz)

Diese Hotline wird derzeit intensiv in den öffentlichen Medien beworben mit Beispielen wie „Hornissennest am Balkon? Giftige Pflanzen im Garten? Kröten auf dem Grundstück?“

Sie ist kostenlos.

Website:

[www.bergundnaturwacht.at](http://www.bergundnaturwacht.at);

Telefon: 0664/2242220;

E-Mail:

[natur@bergundnaturwacht.at](mailto:natur@bergundnaturwacht.at);

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag (außer feiertags), 9.00 bis 15.00 Uhr



Wir haben Dich, Herr Fotograf, schon wahrgenommen! Foto: Andreas Stix

# KOOPERATIONSPROJEKT ARTENVIELFALT FÖRDERN

## Naturschutzzentrum Bruck an der Mur

Das Naturschutzzentrum im Brucker Weental nimmt verwaiste, verletzte oder beschlagnahmte (junge) Wildtiere auf, insbesondere Eulen und Greifvögel.

Stadtwaldstraße 43,  
8600 Bruck an der Mur;  
Tel. und Fax: 03862/54 7 60;

Mobil: 0664/1515876;

Erreichbarkeit:

Mo bis Fr von 9.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail:

office@naturschutzzentrum.at;

Website:

[naturschutzzentrum.ride4hope.at/](http://naturschutzzentrum.ride4hope.at/)

Informationen über Hilfestellung für Jungtiere inkl. Jungvögel, auch wenn Sie eine Eule oder einen Greifvogel finden:

Website: [naturschutzzentrum.ride4hope.at/startseite/wann-ist-es-ein-notfall-und-was-ist-zu-tun/](http://naturschutzzentrum.ride4hope.at/startseite/wann-ist-es-ein-notfall-und-was-ist-zu-tun/)

## Tierklinik Leoben -

Dr. Josef Schlederer

Die Tierklinik Leoben kann eine Erstversorgung übernehmen, die weitere

Empfehlung lautet, falls erforderlich, das Tier dann zum Verein Kleine Wildtiere in großer Not (siehe oben) zu bringen.

Prettachstraße 8, 8700 Leoben;

Telefon: 03842/23817;

E-Mail:

office@tierklinikleoben.com;

Website: [www.tierklinikleoben.com/](http://www.tierklinikleoben.com/)

## Tierarztpraxis Sandra Maurer

Eine erste Hilfe ist bei kleineren Wildtieren möglich.

Hauptstraße 1, 8642 Sankt Lorenzen im Mürztal;

Tel.: 0664/9245420;

E-Mail: office@tierarzt-maurer.at;

Website: [www.tierarzt-maurer.at/](http://www.tierarzt-maurer.at/)

## Kontaktstelle (bitte ausschließlich) für Störche

Fr. Mühlbacher, ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Artenschutzprogramm Weißstorch“ von Land Steiermark und BirdLife, 8641 St. Marein im Mürztal;

Tel.: 03864/3286;

E-Mail: [ksmuehlbacher@drei.at](mailto:ksmuehlbacher@drei.at)

## Marktgemeindeamt St. Lorenzen/ Mzt. - Wirtschaftshof Tierkörperverwertung

Abgabe von Tierkörpern bis 30 kg  
Mo bis Do von 6.00 bis 14.30 Uhr  
und Fr von 6.00 bis 12.00 Uhr:

Hr. Doppelhofer, Tel.: 03864/2322-24  
außerhalb dieser Zeiten:

Erreichbarkeit Bereitschaftsdienst  
Tel.: 0699/15232235

Wir möchten uns herzlich bei allen unseren Gesprächspartner:innen bedanken, ebenso bei allen, die uns Fotos zur Verfügung gestellt haben. Wir haben uns sehr bemüht, aktuelle und fachlich fundierte Informationen zu recherchieren. Wir können aber keine Garantie für die Richtigkeit bzw. Aktualität der Informationen auf den Internetseiten übernehmen. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Wo Informationen auf eigenen Erfahrungen beruhen, so geht dies aus dem Text hervor. Der 2. Teil dieser Reihe wird voraussichtlich im September 2026 erscheinen. Sollten Sie Anregungen zur Thematik haben, so kontaktieren Sie uns bitte.

## Veranstaltungen

- Samstag, 11. April 2026: **Wir bauen eine Käferburg!** Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz, 14.00 – 17.00 Uhr, Christoph Honc, Andreas Stix und Rainer Fluch
- Freitag, 17. April 2026: Info-Veranstaltung **Das geheimnisvolle Leben der Amphibien – Einblicke in eine verborgene Welt**, 17.00 Uhr, Sitzungssaal Marktgemeinde, Christine Orda-Dejtzer, MA, Biologin mit Schwerpunkt Wildtierökologie, Europaschutzgebietsbetreuerin beim Land Steiermark
- Freitag, 8. Mai 2026: **Dorfrundgang Unsere Gemeindebiotop**e, 15.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt Marktgemeinde, Mag. Gerwin Heber, Botaniker
- Freitag, 23. Oktober 2026: **Workshop Schätze des Gartens konservieren**, Renate Schrittwieser, Orts- und Seminarbäuerin, 15.00 – 18.00 Uhr; Ort wird noch bekannt gegeben

## Auskünfte zum Projekt „Artenvielfalt fördern“:

Dr. Andrea Waxenegger, Telefon 0664/280 27 09 (bitte abends);

E-Mail: [andrea.waxenegger@alumni.uni-graz.at](mailto:andrea.waxenegger@alumni.uni-graz.at)



## Super 5

Die ersten Klassen nehmen am Projekt „Super5 – Simply Strong“ der UNIQA teil. Super5 verbindet spielerisches Lernen mit körperlicher Aktivität, Koordination, Konzentration und Achtsamkeit – alles niederschwellig und ohne viel Aufwand. Das Spiel umfasst 48 altersgerechte, wissenschaftlich fundierte Bewegungsübungen, eingebettet in eine fesselnde Rahmengeschichte. Die Kinder sind mit großer Freude dabei!



## Eislaufen der ersten Klasse

Gut ausgerüstet mit Helm, Handschuhen und warm eingepackt in Hauben und Schals machten sich die Kinder der ersten Klassen auf den Weg Richtung Sportverein St. Lorenzen. Dank der frostigen Temperaturen über mehrere Tage und Herrn Lukas Meieregger, verwandelt sich der Feldhockeyplatz in eine glitzernde Eisfläche. Neben dem sportlichen Aspekt steht vor allem die Freude im Mittelpunkt: Lachen, rote Wangen und strahlende Augen zeigen, wie sehr die Kinder dieses besondere Wintererlebnis genießen.



## Bauen mit Bausteinen

Die Kinder der 2a bekamen den Auftrag mit Bausteinen verschiedene Türme und Gebäude zu bauen. Dabei stand vor allem die Zusammenarbeit im Fokus.



## Schnee im Schulhof

Die große Pause im Schnee und in der Sonne hat die 3a Klasse sehr genossen. Wir haben Burgen gebaut, Schneebälle geworfen und gemeinsam im Schnee gespielt.



## „Wir präsentieren ...“

Im Sachunterricht beschäftigte sich die 4a mit den Bundesländern Österreichs. In Teams recherchierten und präsentierten sie der restlichen Klasse die 9 Bundesländer.



## Tag der offenen Tür in der MS St. Marein

Mitte Jänner wurden die 4. Klassen zum Tag der offenen Tür in die Mittelschule St. Marein eingeladen, um die Schule kennenzulernen. In Gruppen konnten sie einen großartigen Einblick in den Schulalltag der MS gewinnen.



## „Heißer Draht“

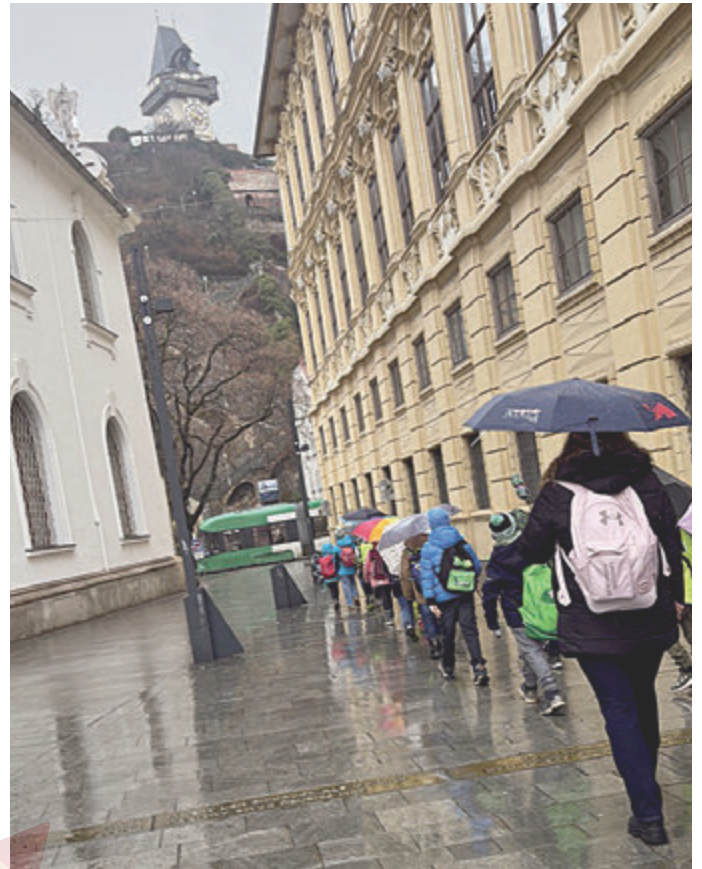
Im Sachunterricht erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse das Thema Stromkreis anhand praktischer Versuche. Sie lernten, wie Batterie, Kabel und Lampe verbunden werden müssen, damit ein geschlossener Stromkreis entsteht. Besonders motivierend war der Bau eines eigenen „Heißen Drahts“. Dabei wendeten die Kinder ihr Wissen direkt an und vertieften spielerisch ihr Verständnis für elektrische Zusammenhänge.



## Ausflug zu Ludovico

Am 5. Februar begaben sich die dritten Klassen voller Vorfreude und Spannung auf einen Ausflug nach Graz zu Ludovico. Obwohl das Wetter an diesem Tag regnerisch und grau war, ließ sich die gute Laune der Kinder davon nicht trüben. Alle waren fröhlich und aufgeregt. Bei Ludovico angekommen, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zahlreiche verschiedene Spiele auszuprobieren. Gemeinsam konnten sie Neues entdecken und spielerisch lernen. Die Zeit verging wie im Flug, und die Kinder genossen das abwechslungsreiche Angebot.

Trotz des Regenwetters war der Ausflug ein voller Erfolg und bleibt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestimmt in guter Erinnerung.



## BeeBots

Im Rahmen unserer Unverbindlichen Übung „Digi“ arbeiteten die Kinder mit dem BeeBot, einem kleinen programmierbaren Roboter. Spielerisch fördert er das analytische Denken, das Vorausplanen und die Problemlösefähigkeit.

Die Kinder lernen dabei erste Grundlagen der Robotik und des Programmierens kennen und erfahren, dass Roboter nur exakt eingegebene Befehle ausführen. Durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet der BeeBot Raum für kreatives Lernen in verschiedenen Bildungsbereichen.



## Minigolf im Turnunterricht

Im Turnunterricht erhielten die Kinder der 4.b Klasse die Aufgabe, Minigolf-Stationen aus verschiedensten Turngeräten zu bauen. Anschließend wurden die Stationen bei einem Minigolf-Turnier getestet.



# AUS DEM SCHULLEBEN DER MITTELSCHULE ST. MAREIN



An der MS St. Marein i. M. durften wir in den vergangenen Wochen wieder viele besondere Momente erleben. Großes Interesse zeigte sich beim Tag der offenen Tür an der MS St. Marein i. M., bei dem zahlreiche Kinder aus den umliegenden Volksschulen unser Schulhaus erkundeten und aktiv in verschiedene Unterrichtsbereiche hineinschnupperten.

Bewegungsfreude stand bei der „Schule im Schnee“ im Mittelpunkt: Unsere Schülerinnen und Schüler konnten zwischen Schifahren und Eislaufen wählen und einen sportlichen Wintertag genießen.

Der BO-Lauf richtete sich an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen. Unternehmen und Institutionen aus dem Umland stellten sich im Festsaal vor und gaben wertvolle Einblicke in Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Erfolgreich waren wir auch beim „Mathe-Mix-Doppel“ an der Karl-Franzens-Universität Graz. Je eine Schülerin und ein Schüler aus den 1. und 2. Klassen nahmen teil – beide Jahrgänge konnten dabei hervorragende Ergebnisse erzielen.

Mit Freude blicken wir auf diese abwechslungsreiche Zeit zurück.



Mitmachen in verschiedenen Fächern beim Tag der offenen Tür



Winterspaß beim Schifahren



Direkter Austausch mit Unternehmen im Festsaal



Berufe erleben



Teamgeist beim Mathe-Mix-Doppel in Graz

Das Team der MS St. Marein i. M.

[www.ms-st-marein.at](http://www.ms-st-marein.at), Telefon: 03864/2229, E-Mail: [direktion@ms-st-marein.at](mailto:direktion@ms-st-marein.at)



## Wintersport in Oberlorenzen – Wir halten keinen Winterschlaf

Während andere es sich in der kalten Jahreszeit gemütlich machen, bleiben wir in Oberlorenzen sportlich aktiv. Ganz nach dem Motto „Wir halten keinen Winterschlaf“ standen auch heuer wieder zahlreiche Wintersportaktivitäten am Programm. Ein besonderes Highlight war der Schitag auf der Reiteralm sowie weitere Schinachmittage auf dem Stuhleck. Darüber hinaus ging es zum Eislaufen nach Langenwang, und auch der Stocksport in Lorenzen stand fix am Programm. So genossen wir die Freude an der Bewegung in der kühlen, klaren Winterluft und blieben auch in der kalten Jahreszeit gemeinsam aktiv.



## Zwei Wochen Lernen fürs Leben – Arbeitserfahrungspraktikum auf Teneriffa

Sechs Schülerinnen hatten die besondere Gelegenheit, zwei Wochen lang ein Arbeitserfahrungspraktikum in Puerto de la Cruz auf der Insel Teneriffa zu absolvieren. Im Rahmen des Erasmus+-Programms konnten sie wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder gewinnen und internationale Erfahrungen sammeln.

Je nach Interesse wählten die Schülerinnen zwischen den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Kinderbetreuung. Dort arbeiteten sie aktiv mit, lernten neue Arbeitsabläufe kennen und erprobten ihre Sprachkenntnisse im Alltag. Dabei standen nicht nur fachliche Kompetenzen im Mittelpunkt, sondern auch Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und interkulturelles Lernen. Auch das gemeinsame Freizeitprogramm bot unvergessliche Eindrücke: Bei einer Inselrundfahrt erkundeten wir die landschaftliche Vielfalt Teneriffas und besichtigten den beeindruckenden Teide im Nationalpark. Ein weiteres Highlight war die Wal- und Delfinbeobachtungstour mit einem Katamaran, bei der die Schülerinnen



die Meereswelt aus nächster Nähe erleben durften.

Neben vielen neuen beruflichen Erfahrungen nahmen die Teilnehmerinnen auch zahlreiche persönliche Eindrücke mit nach Hause. Sie stärkten ihr Selbstvertrauen, erweiterten

ihren Horizont und wuchsen als Gemeinschaft zusammen.

Wir danken dem Erasmus+-Programm für die finanzielle Unterstützung sowie allen Partnern vor Ort, die dieses besondere Projekt ermöglicht haben.

## GREEN CARE Zertifizierung – Natur erleben, Begegnung gestalten

Ein weiterer großer Schritt in unserer Green Care Unterrichtsarbeit ist die Verleihung des Green-Care-Zertifikats im Angebotsbereich „Bildung und Freizeit am Hof“. In Anwesenheit von LAbg. Johannes Wieser, Fachinspektorin Barbara Ernst-Schnitzer sowie Mag. Senta Bleikolm von Green Care Steiermark wurde unsere Schule als erste zertifizierte Fachschule der Steiermark ausgezeichnet – ein echtes Alleinstellungsmerkmal.

Mit Angeboten wie Natur- und Erlebnispädagogik, Begegnungsprojekten zwischen Jung und Alt, kleinen landwirtschaftlichen Tätigkeiten, Gartenarbeit sowie Bewegungs- und Sinneserfahrungen in der Natur steht die Schule für praktisches Lernen, Naturverbundenheit und soziales Handeln. Ziel ist es, Räume



zu schaffen, in denen Kinder und andere Gruppen aktiv teilhaben, Neues ausprobieren und sich in der Natur wohlfühlen können.



## „Wo Menschen aufblühen“

**Green Care verbindet  
Natur, Landwirtschaft  
und soziales Lernen.**

- Natur- und Waldpädagogik
- Begegnungsprojekte zwischen Jung & Alt
- Kreative und saisonale Aktivitäten
- Kleine landwirtschaftliche Tätigkeiten und Gartenarbeit
- Bewegungs- und Sinneserfahrungen in der Natur



### GREEN CARE & KINDERBETREUUNG

Diese Zusatzausbildung verbindet den staatlich anerkannten Berufsabschluss mit der fachspezifischen Kompetenz, erlebnispädagogische Angebote professionell im landwirtschaftlichen Umfeld umzusetzen.

#### AUFGABEN:

Betreuung der Kinder in der Gruppe und Unterstützung der pädagogischen Maßnahmen der/des Kindergartenpädagogin/en.

#### AUSBILDUNG:

315 Stunden Theorie  
160 Stunden Praktikum

**Die Schule für Praktiker\*innen**

## Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung

In den vergangenen Wochen konnten sich die Kinder der Pfarrkinderkrippe St. Lorenzen mit dem Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung auseinandersetzen. Die Kinder durften dabei verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten, wie malen, kleben, reißen, stempeln und vieles mehr ausprobieren- also einfach kreativ sein.

Mit Pipetten wurden Farben auf lustige Clowngesichter getropft und es konnte dabei beobachtet werden, wie sich die Farben vermischen. Mit einer Farbschleuder wurden einzelne Farbkleckse in kunterbunte Muster verwandelt. Besonders spannend für die Kinder war es mit den eigenen Händen zu malen. Dadurch konnten sie die Farbe direkt spüren und erleben. Des Weiteren konnten eigene Kunstwerke mit unterschiedlichen Materialien, wie Wattekugeln, Papierstreifen, Sticker und Klebestreifen, erschaffen werden.

Beim kreativen Arbeiten lernen die Kinder spielerisch. Sie üben ihre Feinmotorik, entdecken Farben und Formen und dürfen ihre eigenen Ideen umsetzen.

Richtig bunt wurde es bei uns in der Pfarrkinderkrippe und im Pfarrkindergarten zum Faschings- und Pyjamafest. Hier möchten wir ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Herr Ing. Johann Haberl für die großzügige Krapfenspende aussprechen.



## Schenkungen

Wer vermeiden möchte, dass es nach dem eigenen Tod zu Streitigkeiten unter den Erben kommt, kann – je nach Vermögens- und Familienverhältnissen – eine Schenkung zu Lebzeiten in Betracht ziehen. Durch einen Schenkungs- bzw. Übergabevertrag lässt sich die Erbfolge teilweise vorwegnehmen; das verschenkte Objekt fällt im Todesfall nicht mehr in die Verlassenschaft. Was viele jedoch nicht wissen ist, dass Schenkungen zum Schutz vor Pflichtteilsverkürzung bei der Berechnung der Verlassenschaft grundsätzlich hinzugerechnet werden.

Die Ermittlung des Pflichtteils im Todesfall erfolgt dann in mehreren Schritten: Zunächst werden die gesetzlichen Erbquoten berechnet, anschließend wird der Wert der Verlassenschaft festgestellt – das heißt, die Vermögenswerte (Aktiva) wie Bargeld, Sparguthaben, Immobilien oder Wertgegenstände werden den bestehenden Verpflichtungen (Passiva) wie Darlehen, Steuerschulden, Leasingraten oder Begräbniskosten gegenübergestellt.

Im Anschluss werden die Schenkungen fiktiv dem Nachlass zugerechnet und daraus die jeweiligen Pflichtteile berechnet.

Ausgenommen davon sind Zuwendungen, die das Stammvermögen nicht vermindert haben, Schenkungen zu gemeinnützigen Zwecken sowie Schenkungen aus „sittlicher Pflicht“ – also aus moralischen oder ethischen Gründen oder aus dem

Wunsch heraus, Gutes zu tun bzw. Unterstützung zu leisten.

Für Fragen rund um das Thema Schenkungen stehen Dr. Helga Kaiser, Mag. Wolfgang Stütz, Mag. Hannelore Zeiringer und Mag. Maria Stütz gerne zur Verfügung. Beratungstermine können unter **03862/51430** vereinbart werden. Weitere Informationen finden sich auf [www.notariat-bruck.at](http://www.notariat-bruck.at).



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**  
Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürtal.

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister Ing. Johann Haberl  
Marktgemeindeamt St. Lorenzen i. M.,  
Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen i. M.;

**Fotos:** Ing. Johann Haberl, Adobe Stock,  
Martin Gmeinbauer, Christian Stebegg,  
Petra Weberhofer, Thomas Weberhofer

**Druck:** Druckwerk6,  
Werk-VI-Straße 31, 8605 Kapfenberg

Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“ Druckwerk6 GmbH,  
UW-Nr. 1480



## KOSTENLOSE NOTARIATSBERATUNG:

Dr. Kaiser/Mag. Stütz/Mag. Zeiringer  
jeden 1. und 3. Freitag im Monat  
von 9.00 bis 11.00 Uhr

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG:

Mag. Marc Simbürger  
Es wird um Voranmeldung  
unter 03862/22644 gebeten.

# PARKEN, KAMERA, ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG – WAS IST ERLAUBT?

Viele private Parkplätze – etwa bei Supermärkten oder Wohnanlagen – werden mittlerweile digital überwacht. Kameras erfassen automatisch die Kennzeichen der Fahrzeuge. Wer länger parkt als erlaubt, erhält einige Tage später eine Zahlungsaufforderung, meist bezeichnet als „Vertragsstrafe“.

Mit seiner aktuellen Entscheidung hat der Oberste Gerichtshof klargestellt, dass solche Modelle rechtlich problematisch sein können.

Im konkreten Fall überwachte ein Unternehmen Parkflächen, forderte bei Verstößen Geldbeträge und mahnte diese auch ein. Es argumentierte, es mache nur eigene vertragliche Ansprüche geltend. Der OGH sah das anders: Tatsächlich würden die Interessen der Parkplatz-Eigen-

tümer durchgesetzt. Damit liege eine außergerichtliche Durchsetzung fremder Ansprüche vor – ein Bereich, der grundsätzlich Rechtsanwälten vorbehalten ist.

Die Entscheidung zeigt deutlich: Nicht jede „Vertragsstrafe“ aus einer digitalen Parkraumüberwachung ist automatisch rechtmäßig. Entscheidend ist, wer tatsächlich anspruchsberechtigt ist und auf welcher Grundlage die Forderung erhoben wird.

Wenn Sie eine Zahlungsaufforderung wegen eines angeblichen Parkverstoßes erhalten haben, prüfen wir gerne für Sie, ob diese berechtigt ist und welche Schritte sinnvoll sind. Oft lassen sich unklare oder unzulässige Forderungen erfolgreich abwehren.

Bei Fragen rund um Parkstrafen, Besitzstörung oder unberechtigte Zahlungsaufforderungen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Mag. Marc Simbürger  
Reif und Partner Rechtsanwälte OG  
Wienerstraße 100, 8605 Kapfenberg



**r** reif und partner  
Rechtsanwälte

## GUTSCHEIN

für ein

# EMS-Training

im Wert von € 30,- im

## SPORTSTUDIO SPORTFREUND

Termin vereinbaren und den Gutschein mitbringen.

Helfried Pirker – 0680 4462292  
sport@sportfreund.eu

## NEUERÖFFNUNG DDR. ANNA GOZDOWSKI

*Gesundheit ist nah – greif einfach danach*

**Einsatz der  
Komplementärmedizin in:**

1. Präfilaxe
2. Chronischen und akuten Erkrankungen



**Behandlungskonzept**

1. Entgiftung des Körpers und Versorgung mit allen notwendigen Nährstoffen.
2. Lebersanierung und Nierenaktivierung
3. Individuelles Bewegungskonzept
4. Mentale Unterstützung

Dr. univ med, Dr. rer nat

Ärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde

Mobil:+ 43 (0)664/16 29 870

E-Mail: aagozdowski@gmail.com

Ordination nur gegen Vereinbarung

Praxisnetz KG, 8605 Kapfenberg, S. Marcus Str. 7

# „ÖSTERREICH UNTERWEGS“ – MOBILITÄTSSTUDIE STARTET IN UNSERER GEMEINDE

Unsere Gemeinde wurde für die repräsentative Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“ ausgewählt, die vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) gemeinsam mit der ASFINAG und ÖBB-Infrastruktur AG beauftragt wurde.

Die Studie läuft von März 2026 bis April 2027 und untersucht die Mobilität in Österreich. Dazu wird eine repräsentative ausgewählte Anzahl von Haushalten und Personen nach ihrer Alltagsmobilität sowie ihren zurückgelegten Wegen an einem bestimmten Berichtstag befragt. Ziel ist es, das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zu erfassen und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in Österreich zu nutzen.

### Warum ist die Teilnahme wichtig?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, aber sehr wichtig: Nur mit einer breiten Beteiligung kann ein genaues Bild der Mobilität in Österreich gewonnen werden. Die Ergebnisse fließen in die Planung von Straßen, Radwegen, Gehwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln ein, um das Angebot besser auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen.

### Wie läuft die Befragung ab?

Haushalte aus unserer Gemeinde werden zunächst postalisch vorinformiert und anschließend telefonisch oder persönlich kontaktiert. Um es für die Teilnehmenden besonders komfortabel zu gestalten, wird jeder teilnehmenden Person, die dieser Erhebungsform zugestimmt hat, beim ersten Besuch ein Smartphone zur Aufzeichnung der Mobilität (Tracking) bereitgestellt. Am Befragungstag wird die Mobilität mithilfe des bereitgestellten Smartphones aufgezeichnet. Alternativ ist auch ein schriftliches Wegeprotokoll möglich. Nach der Teilnahme wird das Gerät wieder eingesammelt. Für den Zeitaufwand erhalten Teilnehmer:innen einen Pluxee-Gutschein im Wert von 10 Euro pro Person.

### Kontakt und weitere Infos

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studien-Hotline:

Tel.: 0800 88 22 11

E-Mail: [kontakt@oesterreich-unterwegs.com](mailto:kontakt@oesterreich-unterwegs.com)

Oder besuchen Sie die Projektwebsite: [www.oesterreich-unterwegs.gv.at](http://www.oesterreich-unterwegs.gv.at).



# INITIATIVE NOTFALLMAMA – EINE EINLADUNG AN ENGAGIERTE MENSCHEN

## WERDEN SIE NOTFALLMAMA!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen, die bereit sind, Kinder stundenweise zu Hause zu betreuen. Die Initiative *notfallmama* hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern in Betreuungsnotfällen zu entlasten. Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und erhalten die Möglichkeit, an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilzunehmen. Wenn Sie Kinder lieben und Ihre kostbare Zeit zur Unterstützung von Familien einsetzen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## BETREUUNG FÜR KINDER ZU HAUSE

Der gemeinnützige Verein KiB children care mit der Initiative *notfallmama* fungiert als „Feuerwehr“ für

die Betreuung von Kindern zu Hause, wenn das familiäre Unterstützungssystem nicht ausreicht:

- bei Krankheit eines Kindes, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten müssen
- wenn Eltern selbst krank sind und niemand sonst auf die Kinder aufpassen kann
- wenn Eltern einfach einmal eine Entlastung benötigen, auch ohne akuten Krankheitsfall
- wenn Eltern mit einem Kind ins Krankenhaus müssen und für die gesunden Geschwister zu Hause Sorge getragen werden muss
- bei dringenden Arztterminen für die gesunden Kinder zu Hause
- wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben (Betreuung ggf. via Videotelefonie)

Familien haben die Möglichkeit, die „Notfallbetreuung“ zu Hause einmal pro Mitgliedschaft bis zu maximal 4 Stunden kennenzulernen.

## WIE WERDEN SIE NOTFALLMAMA?

Verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sind Sie zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der Initiative *notfallmama* des Vereins KiB children care. Wir suchen engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen. Gemeinsam können wir Familien in schwierigen Situationen unterstützen und dazu beitragen, dass Eltern sich auf ihre beruflichen Aufgaben konzentrieren können.

Kontaktieren Sie uns noch heute!

### KONTAKT

KiB children care,  
Verein rund ums erkrankte Kind  
0664 6203040  
[www.kib.or.at](http://www.kib.or.at); [verein@kib.or.at](mailto:verein@kib.or.at)  
Facebook/Instagram:  
Verein KiB children care



## DIE ERREICHBARKEIT UND DIE ZUFAHRT ZUM E-WERK KINDBERG IST TROTZ DER BAUARBEITEN AM ROßDORFPLATZ FÜR KUNDEN UND LIEFERANTEN JEDERZEIT MÖGLICH!

Mit dem Bau des neuen Rüsthauses für die Freiwillige Feuerwehr Kindberg-Stadt wird bis 2027 auch der Roßdorfplatz neu gestaltet. Bei der Modernisierung des Platzes wird auch auf die Infrastruktur geachtet, welche für Veranstaltungen der Stadtgemeinde oder der Feuerwehr erforderlich ist. Diese Investition soll für die nächsten Jahrzehnte Veranstaltungen aller Art möglich machen und so errichtet werden, dass sie jederzeit nutz- und verfügbar ist, dass aber ein ständiger Auf- und Abbau wegfällt.



Foto: E-Werk Kindberg

Der Roßdorfplatz zu Beginn der Bauarbeiten!

Der Platz grenzt direkt an das Betriebsgelände des E-Werkes und schon deshalb sind wir in das Projekt mit- eingebunden. Bereits Ende 2025 hat der städtische Wirtschaftshof mit der Verlegung des Spielplatzes und des Jugendzentrums begonnen, seit Anfang 2026 arbeitet die Firma Porr am Gelände. Die alten Fahrzeuggaragen des E-Werkes wurden verlegt und auf der Mürzseite des Platzes neu errichtet. Dem Bauzeitplan entsprechend, wird derzeit eine neue zweispurige Brücke über den Mürzkanal und parallel dazu das Feuerwehrrüsthaus errichtet. Die neue Brücke – vom Parkplatz gegenüber zum Roßdorfplatz – kommt nicht nur der Freiwillige Feuerwehr Kindberg, sondern auch dem E-Werk, unseren Kunden und Lieferanten zugute. Die Ein- und Ausfahrt zum E-Werk wird damit wesentlich einfacher und künftig soll mühsames Rangieren mit langen Fahrzeugen der Vergangenheit angehören. Auch große Lieferfahrzeuge sollen sich dann problemlos am Platz bewegen können. Der Vergnügungspark beim Kindberger Kirtag soll jedenfalls – wie in den letzten Jahren – am Roßdorfplatz stattfinden. Wichtig für uns und unsere Kunden ist, dass die Zufahrt zum E-Werk während der gesamten Bauzeit immer möglich ist. Das ist für uns als Unternehmen unbedingt notwendig, um einen Normalbetrieb aufrecht zu erhalten und im Einsatzfall rasch reagieren zu können. Weiters ist die Erreichbarkeit des Unternehmens auch für unsere Kundinnen und Kunden, Lieferanten und Partner wesentlich.

Wir hoffen auf einen reibungslosen Verlauf der Bauarbeiten und freuen uns auf das neue Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Kindberg und die Möglichkeiten am neu gestalteten Roßdorfplatz.

*Immer für  
mich da: mein*

**e**werk kindberg

# Gemeinsam in die Zukunft: HiWay und die Gemeinde St. Lorenzen im Mürztal

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute ein entscheidender Standortfaktor – für Gemeinden ebenso wie für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen. In der Gemeinde St. Lorenzen im Mürztal wird genau dieser Anspruch aktiv gelebt. Gemeinsam mit dem High-Speed Internetanbieter HiWay wird kontinuierlich daran gearbeitet, die digitale Zukunft der Region nachhaltig zu gestalten.

Durch abgestimmte Planungen und eine vorausschauende Infrastrukturstrategie wird sichergestellt, dass St. Lorenzen im Mürztal auch langfristig über eine moderne und leistungsfähige Kommunikationsversorgung verfügt.

HiWay setzt dabei auf ein leistungsstarkes Hybridnetz, das die Vorteile

von Koaxialkabel und moderner Glasfasertechnologie vereint. Die vorhandene Netzstruktur ermöglicht Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde – zuverlässig, stabil und ohne Einschränkungen in der Leistungsfähigkeit. Damit steht der Bevölkerung eine der schnellsten verfügbaren Internetverbindungen zur Verfügung.

Mit HiWay profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner von St. Lorenzen im Mürztal von maximaler Performance im digitalen Alltag: schnelles Surfen, ruckelfreies Streaming in höchster Qualität, rasche Downloads großer Datenmengen sowie stabile Verbindungen für Homeoffice, Bildung oder Online-Gaming.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig es ist, technologische Innovation mit strategischer Planung zu verbinden. Bei jeglichen Grabungsarbeiten werden in Abstimmung mit der Gemeinde Leerverrohrungen für neue Glasfaserleitungen mitverlegt.

Gemeinsam treiben HiWay und St. Lorenzen die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur voran und sorgen dafür, dass sich die Bevölkerung in einer hervorragend vernetzten und zukunftsorientierten Umgebung wiederfindet.

**Überzeugen Sie sich selbst und werden Sie Teil der HiWay-Familie.**  
Telefon: 03862 23516-100  
E-Mail: [info@hiway.at](mailto:info@hiway.at)  
Website: [www.hiway.at](http://www.hiway.at)



Von St. Lorenzen auf die Datenautobahn – ohne Stau, ohne Stress.

## Holen Sie sich jetzt gratis Internet für 6 Monate!

### Internet Unlimited 26 Solo

**Unlimited 26 Solo 250**  
 ↓ 250 Mbit/s  
 ↑ 100 Mbit/s  
 unbegrenzt  
 Datenvolumen

---

**0 EURO<sup>1</sup>**  
 die ersten 6 Monate, dann  
**€ 31,90**  
 nach 24 Monaten  
 € 36,90

**Unlimited 26 Solo 500**  
 ↓ 500 Mbit/s  
 ↑ 150 Mbit/s  
 unbegrenzt  
 Datenvolumen

**BEST SELLER**

---

**0 EURO<sup>1</sup>**  
 die ersten 6 Monate, dann  
**€ 41,90**  
 nach 24 Monaten  
 € 46,90

**Unlimited 26 Solo 1000**  
 ↓ 1000 Mbit/s  
 ↑ 200 Mbit/s  
 unbegrenzt  
 Datenvolumen

---

**0 EURO<sup>1</sup>**  
 die ersten 6 Monate, dann  
**€ 69,90**  
 nach 24 Monaten  
 € 74,90

03862 23516-100

[info@hiway.at](mailto:info@hiway.at) | [hiway.at](http://hiway.at)

<sup>1</sup> Aktion nur für Neuanschlüsse, bei denen in den letzten 3 Monaten kein HiWay-Kabel-Internet-Dienst bezogen wurde. Serverbetrieb nicht gestattet.

Während aufrechter Mindestvertragsdauer ist ein Wechsel in ein Breitband-Tarifmodell mit niedrigerem Grundentgelt nicht möglich. Es gelten die AGB der HiWay Produkte – Technische Daten laut jeweils gültigem Tarifblatt. Gültig bis auf Widerruf.

## GEGENSTÄNDE, KLEIDUNG UND GERÄTE



### 1. REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Vieles kann repariert werden. Überprüfe ob das möglich ist, bevor du einen Gegenstand entsorgst. Einzelne Bestandteile, speziell bei Elektrogeräten, können auch ausgetauscht werden.



### 2. ES MUSS NICHT IMMER NEU SEIN

Die meisten Dinge kann man heutzutage gebraucht kaufen. Oft sogar fast neu, zu einem Bruchteil des Neupreises. Ganz egal ob Kleidung, Autos oder Küchengeräte. Auf Second-hand-Plattformen findet man fast alles.



### 3. AUS ALT MACH NEU

Sei kreativ und lass alte Möbel oder Gebrauchsgegenstände in einem neuen Glanz erstrahlen – Tipps und DIY-Anleitungen gibt es auf Social-Media-Kanälen zu finden.



### 4. AUSLEIHEN STATT KAUFEN

Viele Dinge benötigt man nur ein einziges Mal, da lohnt sich keine Anschaffung. Erkundige dich, ob du die Geräte für den Umbau, das Auto oder das Buch auch ausborgen kannst. Und vielleicht hat jemand im Bekanntenkreis das passende Outfit für die nächste Feier schon im Kleiderschrank hängen?



### 5. QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Manchmal muss man aber doch etwas neu kaufen. Dann achte darauf, dass das Produkt von guter Qualität und langlebig ist.



[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)



## TIPPS ZUR ABFALL-VERMEIDUNG

Wo und wie können wir im Alltag Abfall vermeiden?



- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg  
**T:** 03862 23 926  
**E:** [bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at](mailto:bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at)  
**W:** [www.stadtwerke-kapfenberg.at](http://www.stadtwerke-kapfenberg.at)  
**W:** [www.pietat.at](http://www.pietat.at)

**bestattung**  
**kapfenberg**

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag - Freitag: 07:00 - 15:00**

Außerhalb der Öffnungszeiten  
 unter 0676 83516 2930





## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

#### Was gilt es zu beachten!

- ◊ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ◊ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ◊ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ◊ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ◊ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ◊ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

#### Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrs- ordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stock- werk ist.

#### Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike- Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)





## Du hast es in der Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

### Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computierzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

### Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH

## UNSERE JUBILARE

### 75 Jahre

Stanojevic Draginja  
Posch Gerhilde  
Ing. Schneeberger Franz  
Fabing Hermine  
Petz Franz  
Ing. Kaiser Wolfgang  
Winkler Anton

### 80 Jahre

Brass Christl Katharina  
Dr. Obermann Robert  
Kuittinen-Witt Hilka Kaarina

### 85 Jahre

Winter Martina  
Janeschitz Anna  
Fröhlich Elisabeth  
Pirker Alois  
Reisner Anna  
Pesl Friedrich

Schinnerl Vinzenz  
Meieregger Helmut

### 90 Jahre

Kamsker Gertrude

### 91 Jahre

Hatzl Maria

### 92 Jahre

Gallbrunner Hubert

### 93 Jahre

Ing. Brandstätter Florian  
Baierl Hermine +  
Fuchsichler Hildegard

### 95 Jahre

Petschl Rudolf

### 100 Jahre

Kienler Adelheid

### Goldene Hochzeit

Trummer Erna und Franz

### Eiserne Hochzeit

König Gerlinde und Johann

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Draginja Stanojevic



Gerhilde Posch



Ing. Franz Schneeberger



Franz Petz



Christl Katharina Brass



Friedrich Pesl



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Maria Hatzl



Hildegard Fuchsbichler



Rudolf Petschl



Erna und Franz Trummer

## ANKÜNDIGUNG

Für die Jubilare der Monate Februar, März, und April findet die gemeinsame Jubilarer-ehrung am 8. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Lorenzer Festsaal statt. Persönliche Einladungen werden versendet.



## WIR BEGRÜSSEN UNSEREN NACHWUCHS

vom 13. November 2025 bis 16. März 2026

Ellmeier Vincent  
Luef Mara  
Schäffer Emma  
Steinkleibl Kilian  
Soporan Naomi



Vincent Ellmeier



Emma Schäffer



## WIR TRAUERN

vom 26. November 2025 bis 19. März 2026

Angela Höfler, 85 Jahre  
Peter Glatzer, 84 Jahre  
Johann Russ, 88 Jahre  
Maria Margareta Kahofer, 96 Jahre  
Franz Horst Schäffer, 83 Jahre  
Sonja Poglitsch, 97 Jahre  
Josefa Pillhofer, 81 Jahre  
Kornelia Koglbauer, 65 Jahre  
Hermine Baierl, 93 Jahre  
Edith Theresia Ziegerhofer, 76 Jahre  
Gerda Elfriede Tschernitz, 85 Jahre  
Claudia Margarete Makovec, 39 Jahre  
Ferdinand Rath, 96 Jahre  
Angela Glück, 94 Jahre  
Ingeburg Maria Theresia Eibler, 83 Jahre  
Adolf Mißbrenner, 83 Jahre  
Ludwig Sommerauer, 97 Jahre  
Erna Koren, 93 Jahre



# TAG DER OFFENEN TÜR BEIM **ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**



Samstag, **18. April 2026**  
8.00 bis 12.00 Uhr

BITTE BEACHTEN SIE, DASS AM DONNERSTAG,  
**DEM 16. APRIL 2026 KEINE ANNAHME**  
IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM STATTFINDEN WIRD